

ADDISON Akte (tse:nit | cs:Plus) Update 35.2020 zur DVD 2/2020

Kundeninformation



ADDISON Akte (tse:nit | cs:Plus)

Update 35.2020 zur DVD 2/2020

Kundeninformation

Stand: August 2020

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft[®], Windows[®], Windows[®] 2000, Windows[®] XP, Windows Server[®] 2003, Windows Vista[®], Windows Server[®] 2008, Windows[®] 7, Windows[®] 8, Windows[®] 10 und Internet Explorer[®], Edge[®], Microsoft Office, Microsoft Office 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Software und Service GmbH Stuttgarter Straße 35 71638 Ludwigsburg +49 7141 914-0





Inhaltsverzeichnis

1.	Update ADDISON Akte 35.2020	4
1.1.	Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer	4
1.2.	Kanzleiorganisation	6
1.3.	Rechnungswesen	9
1.4.	Steuern	11
2.	Kanzleiorganisation	12
2.1.	Update 31.2020	12
2.2.	Update 28.2020	13
2.3.	Update 26.2020	15
2.4.	Update 22.2020	29
3.	Rechnungswesen	33
3.1.	Update 33.2020	33
3.2.	Update 32.2020	34
3.3.	Update 31.2020	35
3.4.	Update 28.2020	37
3.5.	Update 26.2020	42
3.6.	Update 23.2020	46
3.7.	Update 22.2020	46
3.8.	Update 19.2020	47
4.	Steuern	48
4.1.	Update 31.2020	48
4.2.	Update 28.2020	49
4.3.	Update 26.2020	50
4.4.	Update 22.2020	52
5.	Beratungssysteme	55
5.1.	Update 19.2020	55
6.	ADDISON OneClick	56
6.1.	Update 31.2020	56
6.2.	Update 26.2020	56
6.3.	Update 22.2020	66
6.4.	Update 19.2020	69



1. Update ADDISON Akte 35.2020

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die Installation der Aktualisierung setzt voraus, dass die Anwendungen von der DVD 2/2020 (mit oder ohne Service Releases/Updates) bereits installiert wurden.



Ab dem Kapitel 2 erhalten Sie eine Historie der Erweiterungen/Änderungen, die bisher im Rahmen von Updates/Service Releases veröffentlicht worden sind.

1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer

1.1.1. Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen, den ADDISON Update Server so zu konfigurieren, dass Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden.

Wenn das Update ein Datenupdate beinhaltet, wird die automatische Installation deaktiviert, damit Sie den Zeitpunkt für die Durchführung des Datenupdates planen können.

Weitere Hinweise zur Installation eines Updates unter Nutzung von Update Server und Internet-Assistent finden Sie unter **Dokumentationen | Allgemein** im Dokument **Internet-Assistent** auf der DVD.

1.1.2. DVD 2/2020 - Lebenszyklus

Die **letzte Aktualisierung** zur **DVD 2/2020** ist für **Ende September** geplant (voraussichtlich 25.09.2020) und zwar, nur falls notwendig.

Anfang Oktober soll dann planmäßig die DVD 3/2020 zur Verfügung gestellt werden (voraussichtlicher Beginn der DVD-Auslieferung: 25.09.2020).

1.1.3. Übersicht Updates/Service Releases

Die folgende Übersicht zeigt die bisherigen Updates/Service Releases mit ihren Besonderheiten wie z.B. einem auszuführenden Datenupdate.

Bitte beachten Sie, dass beim Überspringen von Updates/Service Releases auch die Hinweise zu den übersprungenen Lieferungen zu berücksichtigen sind.

Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE SBS 35.2020	aktuell	Datenupdate 20.02.24
Update AKTE SBS 33.2020	13.08.2020	
Update AKTE SBS 32.2020	07.08.2020	





Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE SBS 31.2020	31.07.2020	Datenupdate 20.02.23
Update AKTE SBS 28.2020	10.07.2020	Datenupdate 20.02.22
Update AKTE SBS 26.2020	30.06.2020	Datenupdate 20.02.21 SBA-Version 5.0.3.5
Update AKTE SBS 23.2020	05.06.2020	
Update AKTE SBS 22.2020	29.05.2020	
Update AKTE SBS 19.2020	08.05.2020	

1.1.4. Neue Elster Hauptversion 32.2.4.0

- Das Service Release beinhaltet die neue Elster Hauptversion 32.2.4.0. Zum 17. September 2020 führt die Finanzverwaltung eine neue Mindestversion ein. Wir haben uns dafür entschieden gleich die aktuellste Elster Hauptversion 32.2.4.0 bereitzustellen.
- Vor dem Versand von Elsteraufträgen erfolgt eine Plausibilitätsprüfung mit der neuen Elster Hauptversion 32.2.4.0. Ist der Elsterauftrag weiterhin valide erfolgt der Versand zu unserem Datenservice. Ist der Elsterauftrag nicht sendbar, weil die Finanzverwaltung z.B. neue Plausibilitätsprüfungen in diese Elster Version aufgenommen hat, muss der entsprechende Elsterauftrag geöffnet werden, um die neuen Plausibilitätsprüfungen abzuarbeiten. Der Elsterauftrag ist im Anschluss NEU in die Elsterauftragsliste zu stellen. Ein Versand sollte dann problemlos möglich sein.

1.1.5. Unterstützung von Microsoft-Produkten

Windows Server 2008 R2 und Windows 7

Mit der Auslieferung der DVD 1/2020 ist die Freigabe von Windows Server 2008 R2 und Windows 7 entzogen worden. Seitens Microsofts sind diese Produkte seit dem 14.01.2020 komplett abgekündigt.

Ab der **DVD 3/2020** wird eine **Installation** unserer Anwendungen (Master- und/oder Workstation-SETUP) **nicht mehr möglich** sein, falls ein **Windows Server 2008 R2** oder **Windows 7** vorliegt.

Microsoft Office 2010

Die **Freigabe** von **Microsoft Office 2010** wird mit der Auslieferung der **DVD 3/2020 entzogen**. Seitens Microsofts werden diese Produkte ab dem 13.10.2020 komplett abgekündigt. Bei einer Aktualisierung unserer Anwendung werden die AddIns deaktiviert und sie werden bei einer neuen Installation nicht mehr installiert, falls Microsoft Office 2010 vorgefunden wird.





1.1.6. Scannen/Buchen/Archivieren (SBA)

Mit dem Update 26.2020 wurde die aktuelle Version von SBA (5.0.3.5/005.003.005) ausgeliefert. Sie muss zwingend installiert werden, damit die Anbindung von SBA aus unserer Anwendung heraus korrekt funktioniert.

Falls Update 26.2020 noch nicht installiert wurde, beachten Sie dazu bitte das Kapitel 3.5.3. Scannen/Buchen/Archivieren (SBA).

1.2. Kanzleiorganisation

1.2.1. Informationen zur Corona-Krise und Konjunkturpaket

Über den Link Informationen zur Corona-Krise und Konjunkturpaket stellen wir Ihnen Informationen zur Verfügung.

Überblick Version 2/2020 ×
Jacobi tse:nit Mehr Produktivität. Mehr Erfolg. Sie arbeiten jetzt mit der tse:nit Version 2/2020 Inkl. Update AKTE 5B5 35.2020
Detaillierte Informationen zu den Programmerweiterungen der DVD
Informationen zum Update AKTE SBS 35.2020
Certifikate und Prüfberichte
Common Seminar zur DVD 2/2020
llgemeine Seminare für Anwender
i Online-Schulungen
i <u>Online-Beratungen</u>
Costenlose Info-Webinare
linformationen zur Corona-Krise und Konjunkturpaket
Diesen Dialog nicht mehr anzeigen





1.2.2. StBVV in Verbindung mit RVG

Ergänzend zum Update 26.2020 (Änderungen der Steuerberatervergütungsverordnung) stellen wir für die Berechnung der Angelegenheiten nach der Rechtsgrundlage **RVG** verschiedene Muster zur Verfügung.

Mit dem Update 26.2020 wurden Angelegenheiten, die durch die neue StBVV 2020 nicht mehr gültig sind, kopiert und

- das Häkchen Auftragsanlage erlaubt im Dialog der Angelegenheit Register Berechnung
- die Rechtsgrundlage
- der Rechnungstext und
- die Berechnungsart

entfernt.

Dies betraf aufgrund der Löschung der Tabelle E die Angelegenheiten:

Angelegenheit	Rechtsgrundlage
Erfolgsaussicht einer Berufung (5/4)	§ 21 Abs. 2
Verfahren vor der Verwaltungsbehörde (5/40)	§ 40
Erledigung durch Rechtsbehelf (5/44)	§ 40 Abs. 8

Datenbank-Update

Nach der Installation des Updates werden die nachfolgend beschriebenen Muster-Angelegenheiten zur RVG im Rahmen des Datenbank-Updates aktualisiert.

Die Angelegenheiten werden dahingehend geprüft, ob

- die Auftragsart **Steuerberatung**
- die Nummer der Angelegenheit

auf Ihrem System bereits vorhanden sind.

Auszug aus der neuen StBVV

Beispiel: § 40 StBVV:

Auf die Vergütung des Steuerberaters für Verfahren vor den Verwaltungsbehörden sind die Vorschriften des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes sinngemäß anzuwenden.

Neue Angelegenheiten

Sofern die nachfolgenden Angelegenheiten bei Ihnen nicht vorhanden sind, werden diese automatisch angelegt. Sollten sie bereits vorhanden sein, müssen diese manuell unter einer anderen Angelegenheit angelegt werden.

Folgende Angelegenheiten werden als Muster zur Verfügung gestellt:





Angelegenheit (Nummer)	Rechnungstext	Rechtsgrundlage	Berechnungsart Tabellenart Gebühr
Prüfung Erfolg (5/400)	Prüfung der Erfolgsaus- sicht eines Rechtsmit- tels § 21 Abs. 2 StBVV Gebühr	Nr. 2100 VV RVG	Wertgebühr Tabelle R Von 0,5 bis 1,0
Gutachten Prüfung Erfolg (5/401)	Prüfung der Erfolgsaus- sicht eines Rechtsmit- tels § 21 Abs. 2 StBVV Verbunden mit der Ausarbeitung eines schriftlichen Gutach- tens	Nr. 2101 VV RVG	Wertgebühr Tabelle R 1,3
Verfahren Vwltbehörden (5/440)	Verfahren vor den Ver- waltungsbehörden § 40 StBVV Geschäftsgebühr	Nr. 2300 VV RVG	Wertgebühr Tabelle R Von 0,5 bis 2,5
Verfahren Vwltbehörden einfache Art (5/441)	Verfahren vor den Ver- waltungsbehörden § 40 StBVV Schreiben einfa- cher Art	Nr. 2301 VV RVG	Wertgebühr Tabelle R 0,3
Verfahren Vwltbehörden anzurechnen (5/442)	Verfahren vor den Ver- waltungsbehörden § 40 StBVV Anzurechnender Betrag	§ 35 Abs. 2 RVG	Wertgebühr Tabelle R 1
Verfahren Vwltbehörden Erledigung (5/443)	Verfahren vor den Ver- waltungsbehörden § 40 StBVV Erledigungsge- bühr	Nr. 1002 VV RVG	Wertgebühr Tabelle R 1,5



Bei der Angelegenheit **Verfahren Vwlt.-behörden anzurechnen (5/442)** ist darauf zu achten, dass die Gebühr in der Auftragskarte negativ zu erfassen ist.

Gebühr -80,00





Muster eines Rechnungsvorschlags mit den zuvor beschriebenen Angelegenheiten

Leistungsbezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert in EUR	Tabellenart	Faktor	Gebühr in EUR
Prüfung der Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels § 21 Abs. 2 StBVV Gebühr	8/2020	1.000,00	R	0,75	60,00
Nr. 2100 VV RVG					
Prüfung der Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels § 21 Abs. 2 StBVV Verbund	8/2020	1.000,00	R	1,30	104,00
Nr. 2101 VV RVG					
Verfahren vor den Verwaltungsbehörden § 40 StBVV Geschäftsgebühr	8/2020	1.000,00	R	1,50	120,00
Nr. 2300 VV RVG					
Verfahren vor den Verwaltungsbehörden § 40 StBVV Schreiben einfacher A	8/2020	1.000,00	R	0,30	24,00
Nr. 2301 VV RVG					
Verfahren vor den Verwaltungsbehörden § 40 StBVV Anzurechnender Betra	8/2020	1.000,00	R	1,00	-80,00
§ 35 Abs. 2 RVG					
Verfahren vor den Verwaltungsbehörden § 40 StBVV Erledigungsgebühr	8/2020	1.000,00	R	1,50	150,00
Nr. 1002 VV RVG					
Gebühren					378,00
16% Umsatzsteuer					60,48
Rechnungsbetrag					438,48

Auswahl der Rechtsgrundlage RVG

Bitte wählen Sie in den Dokumenteigenschaften die Rechtsgrundlage RVG aus.

Rechtsgrundlage	RVG/BRAGO
Gebührenverordnung	RVG 2013 (2. KostRMoG)

Dies betrifft die Dokumente

- Auftragsgrundlagen
- Gebührentabelle
- Angelegenheiten

1.3. Rechnungswesen

1.3.1. Stammdaten

Folgende Kontenrahmen sind zum 1.7.2020 aktualisiert worden:

- KR03 (Korrekturen)
- KR49 Vereine
- KR570 Hotel-/Gaststätten (Korrekturen) (KR03)
- KR585 Ärzte (KR03)
- KR586 Ärzte (KR04)

Auswertungsrahmen

Folgende Auswertungsrahmen sind neu erstellt worden:

KR03/04/51- BWA	ab 2018
KR03/04/45/51/57x/McD - BWA Monatsreporting	ab 2018
KR570/571 - BWA - HotelGaststätten - Standard	ab 2018
KR585/586 - BWA - Ärzte - Standard	ab 2018



KR58x - BWA Monatsreporting	ab 2018
KR570/571 - BAB - HotelGaststätten - Standard	
KR580/581 - BAB - Zahnärzte - Standard	ab 2018
KR585/586 - BAB - Ärzte - Standard	ab 2018
KR03/04 - Liquidität CashFlow	ab 2018
KR03/04 - Liquidität	ab 2018

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V22020 ERGÄNZUNG_UPDATE_352020.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledge Base-Eintrag im Web-UHD unter der Kategorie Akte | ReWe. Das Web-UHD starten Sie aus der Akte (tse:nit bzw. cs:Plus) heraus über den Menüpunkt Hilfe | User-Help-Desk bzw. über die gleichnamige Schaltfläche in der Symbolleiste.

Für den Antrag auf die Corona-Überbrückungshilfe ist für den BWA-Rahmen KR03/04/45/51/57x/McD - BWA Monatsreporting in der Dichte H folgende Kontenzuordnungsänderung vorhanden.

Lt. FAQs der BStBK sind auch die Kosten für den Jahresabschluss jetzt als förderfähig zu sehen und entsprechend der Position 9. Versicherungen, Abos und andere feste Ausgaben hinzugefügt worden. Weiterhin wurde das Konto KR04 6310 (Miete Unbewegliche Wirtschaftsgüter) von der Position 9. Versicherungen, Abos und andere feste Ausgaben in die Position 1. Mieten und Pachten umgegliedert.

1.3.2. Fehlerkorrekturen

Ausbuchen der Offenen Posten

Beim Ausbuchen der Offenen Posten kam es in bestimmten Konstellationen vor, dass der Steuerschlüssel nicht korrekt berücksichtigt wurde. Der Fehler wurde korrigiert. (ID 77194)

UStVA und BWA UStVA-Berechnungshilfe

In den UStVA-Feldern 35/36 wurden weitere Konten hinterlegt, bitte führen sie wenn nicht automatisch vorgesehen, einen Kontenrahmenabgleich durch bzw. gleichen Sie die Steuerfeldzuordnungen im Dokument Kontenrahmen-Servicefunktionen ab. (ID 77405)

ADDISON-Tool Überbrückungshilfe 2020

Die Bankverbindung des Mandanten ist in der neuen Version korrigiert worden. Nutzen Sie daher die aktuelle Vorlage und legen Sie ein neues Dokument in der AKTE an.



1.4. Steuern

1.4.1. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Die Symbole für Speichern, Drucken und den Aufruf der Online-Hilfe in der Symbolleiste wurden korrigiert.

1.4.2. Bewertung

Bei der Erfassung der Unternehmensbezeichnung in den Mantelbögen der Anlagen Betriebsvermögen wurden die in den erweiterten Formularerfassungen eingetragenen Bezeichnungen nach Verlassen des Feldes geleert. Dies ist nun korrigiert.

1.4.3. Körperschaftsteuer VZ 2019

Anlage GK 2019

Die Gewinnabführungen bzw. Verlustübernahmen werden wieder korrekt aus der Buchhaltung in die Zeile 172 und 173 der Anlage GK übernommen.

1.4.4. Einnahmeüberschussrechnung (Anlage EÜR)

Im VZ 2018 wurden die Daten in die Zeile 51 nicht mehr korrekt übernommen. Dies wurde korrigiert.



2. Kanzleiorganisation

2.1. Update 31.2020

2.1.1. Rechnungsvorschlag/RAB/Gutschriften

Für aus dem Rechnungsausgangsbuch erstellte Gutschriften kann jetzt auch eine Leistung erfasst werden. Dadurch ist es möglich, dass eine Gutschrift auch auf den Zeitraum vor dem 01.07.2020 mit 19% datiert werden kann.

2.1.2. Erlöskonten-/Aufwandskontenvorbesetzung

Ergänzend zu der Erweiterung der Auftragsgrundlagen um **Umsätze mit abweichendem Steuer**satz, können Erlöskonten und Steuerschlüssel jetzt auch in den Auftragsarten und Angelegenheiten verwaltet werden.

Auftragsarten

Im Dokument Zentralakte (oder Kanzleiakte) | Auftragsarten besteht je Auftragsart die Möglichkeit, das Erlöskonto bzw. den Steuerschlüssel (Aufwandskonten) für abweichende Steuersätze (§27 Abs. 1 UStG) zu verwalten.

Auf diesem Konto werden alle Erlöse mit einer Leistungserfassung aus einer anderen "USt Periode" gebucht.



Es muss ein Konto bzw. Steuerschlüssel mit der Gültigkeit ab 01.01.2021 erfasst werden. Ansonsten würde bei einer Leistungserfassung ab 01.01.2021 weiterhin mit 16% gerechnet werden.



Bitte überprüfen Sie die Steuerschlüssel und das Gültigkeitsdatum der Konten.

Nummer	3			
Bezeichnung	Jahresabschluss			
Kurzbezeichnung	Bilanz ADDISON OneClick Fachbereich Bilanz			
Kontenzuordnu	ng Sachgebietszuordnung			
Kontenrahmen	n 1. KR03 - Kanzlei - (automatischer Abgleich)			
Erlöskonten	Aufwandskonten Abw. Sts. Erlöskonten Abw. Sts. Aufwandskonten			
Abweichende	e Steuersätze (§27 Abs. 1 UStG)			
Gültig ab Konto-Nr Bezeichnung				
<u>N</u> eu	<u>B</u> earbeiten <u>L</u> öschen			

Angelegenheiten

Im Dokument Zentralakte (oder Kanzleiakte) | Angelegenheiten besteht je Angelegenheit die





Möglichkeit, das Erlöskonto bzw. den Steuerschlüssel (Aufwandskonten) für abweichende Steuersätze (§27 Abs. 1 UStG) zu verwalten.

Auf diesem Konto werden alle Erlöse mit einer Leistungserfassung aus einer anderen "USt Periode" gebucht.



Es muss ein Konto bzw. Steuerschlüssel mit der Gültigkeit ab 01.01.2021 erfasst werden. Ansonsten würde bei einer Leistungserfassung ab 01.01.2021 weiterhin mit 16% gerechnet werden.



Bitte überprüfen Sie die Steuerschlüssel und das Gültigkeitsdatum der Konten 8340/4340 bzw. die Konten 8410/4410

Auftragsart	1 Finanzbuchhaltung	:
Angelegenheit	1 Buchführungsarbeiten	
Auftragsgruppe	FiBu	•
Berechnung	Vorschüsse Konten Dokumentvorlagen Tätigkeiten Mitarbeiterplanung)
Kontenrahmen	1. KR03 - Kanzlei - (automatischer Abgleich)	•
Erlöskonten	Aufwandskonten Abw. Sts. Erlöskonten Abw. Sts. Aufwandskonten	
Abweichende S	Steuersätze (§27 Abs. 1 UStG)	
Gültig al	b Konto-Nr Bezeichnung	
1		
Neu	<u>B</u> earbeiten <u>L</u> öschen	

2.1.3. eNachrichten

eAntrag Vorauszahlungsanpassung für 2021 möglich

In dem eAntrag Vorauszahlungsanpassung kann nun auch das Jahr 2021 ausgewählt werden.

2.1.4. Fehlerkorrekturen

eNachrichten

Beim Löschen eines Begründungstextes im **eEinspruch** kam es zu einer Fehlermeldung. Der Fehler wurde Korrigiert.

(ID 77116)

2.2. Update 28.2020

2.2.1. Auftragswesen

Nach dem Inkrafttreten der StBVV 2020 werden neue Aufträge immer nach dieser berechnet. Bestehende Aufträge nach der vorherigen StBVV können bei Bedarf auf die neue StBVV 2020 umgestellt werden.



🗋 🖬 🤂 🗸	F 💀 🕑 🗡 🗈 14 4 🕨		
- Grundangaben - Mandant	33333 Neue StBVV 2020	Änderung der Gebührend	27.06.2020
Auftragsart	1 Finanzbuchhaltung	fertig am	
Angelegenheit	1 Buchführungsarbeiten	Termin	05.2020

Ein Wechsel zwischen der vorherigen StBVV und der neuen StBVV 2020 ist, solange der Auftrag noch nicht fakturiert ist, durch Drücken des Buttons **§ (Paragraf)** möglich.

Anschließend wird zur Sicherheit ein Dialog angezeigt.

Analog ist ein Wechsel zwischen der neuen StBVV 2020 und der vorherigen StBVV, solange der Auftrag noch nicht fakturiert ist, durch Drücken des Buttons **§** (Paragraf) ebenfalls möglich.

Wird ein neuer Auftrag zu einem Datum vor Inkrafttreten der neuen StBVV 2020 angelegt, wechselt das Programm automatisch zur vorherigen StBVV. Bitte beachten Sie dies bei der Berechnung der Gebühren.

Änderung	der Gebührenordnung	\times
?	Sie haben die Gebührenordnung von StBVV auf StBVV 2020 geändert. Der Auftrag wird neu kalkuliert. Soll die Änderung gespeichert werden?	
	Ja Nein	

2.2.2. Serienaufträge

Bei Serienaufträgen ist Folgendes zu beachten:

Mit dem Jahresvortrag werden die Aufträge automatisch nach der neuen StBVV 2020 angelegt.

Hat der Jahresvortrag bereits stattgefunden, müssen u.U. Aufträge aktualisiert werden, die nach der vorherigen StBVV angelegt wurden und noch nicht fakturiert sind.

Öffnen und speichern Sie dazu die entsprechende Auftragsserie im Dokument/Register Serienaufträge.

- Beim Öffnen erhält der Serienauftrag automatisch das aktuelle Datum und damit auch die neue StBVV 2020.
- Beim anschließenden sofortigen Speichern werden alle zugehörigen, noch nicht fakturierten Aufträge ebenfalls auf das aktuelle Datum gesetzt und die Anpassungen entsprechend der neuen Gebührenverordnung vorgenommen.

Für den Fall, dass die Serie/der Auftrag noch nach der bisherigen StBVV angelegt wurde, wird nach dem Speichern folgender Dialog angezeigt.







Damit besteht die Möglichkeit, z.B. nur den Mitarbeiter einer Serie zu ändern, ohne dass die Gebühr/der Gebührenrahmen für die Aufträge angepasst wird.

2.3. Update 26.2020

2.3.1. Konjunkturpaket USt-Änderung 2020

Auftragsgrundlagen - Erlöskontenvorbesetzung

Umsätze mit abweichendem Steuersatz

In den Auftragsgrundlagen | Erlöskonten wurde das Feld für das Erlöskonto Umsätze mit abweichendem Steuersatz Vorjahr in abweichende Steuersätze (§27 Abs. 1 UStG) umbenannt. Zusätzlich wird ein Zeitbezug für dieses Konto eingefügt (gültig ab).

Auf diesem Konto werden alle Erlöse mit einer Leistungserfassung aus einer anderen "USt Periode" gebucht.

Erlöskonten Aufwa – Erlöskonten für	andskonten			
steuerbare Umsätze	8400	Erlöse 19% USt		
nicht steuerbare Umsät	ze 8950	Nicht steuerbare Umsätze (Innenumsätze)		
steuerbare Vorschüsse	1718	Erhaltene, versteuerte Anzahlungen 19 % USt (Verbindl		
nicht steuerbare Vorschüsse 1710		Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Verbindlichke		
Zwischenkonto	1369	Geldtransit		
Abweichende Steuers	ätze (§27 Abs. 1 UStG)—			
Gültig ab	Ko	nto-Nr Bezeichnung		
01.01.2021		8410 Erlöse 19 % USt		
01.07.2020		8340 Erlöse 16 % USt		
01.01.2007		8410 Erlöse 19 % USt		
01.04.1998		8340 Erlöse 16 % USt		
<u>N</u> eu	<u>B</u> earbeiten <u>L</u> ösche	en		



Es muss ein Konto mit der Gültigkeit ab 01.01.2021 erfasst werden. Ansonsten würde bei einer Leistungserfassung ab 01.01.2021 weiterhin mit 16% gerechnet werden.

Beispiel

- Rechnungsdatum 03.07.2020 (USt Periode mit 16%)
- Leistungsdatum 25.06.2020 (USt Periode mit 19%)





Hier wird das Konto 8410 (KR03) bebucht.

Erlöskonten

Für das Konto mit dem abweichenden Steuersatz empfehlen wir für den KR03 zum jetzigen Zeitpunkt das Konto 8410 (Erlöse 19% USt) und KR04 das Konto 4410 (Erlöse 19% USt) – siehe Hinweise im Abschnitt Rechnungswesen.

KR03

Gültig ab	Konto	Bezeichnung	Steuerschlüssel
01.04.1998	8340	Erlöse 16%	22
01.01.2007	8410	Erlöse 19%	23
01.07.2020	8340	Erlöse 16%	22
01.01.2021	8410	Erlöse 19%	23

KR04

Gültig ab	Konto	Bezeichnung	Steuerschlüssel
01.04.1998	4340	Erlöse 16%	22
01.01.2007	4410	Erlöse 19%	23
01.07.2020	4340	Erlöse 16%	22
01.01.2021	4410	Erlöse 19%	23



Bitte überprüfen Sie die Steuerschlüssel und das Gültigkeitsdatum der Konten 8340/4340 bzw. die Konten 8410/4410

Auftragsgrundlagen - Aufwandskontenvorbesetzung

Umsätze mit abweichendem Steuersatz

In den **Auftragsgrundlagen | Aufwandskonten** wurde ein neues Feld für den abweichenden Steuersatz eingefügt.

Auf diesem Konto werden alle Aufwendungen mit einer Leistungserfassung aus einer anderen "USt Periode" gebucht.





Erlöskonten Aufwa	ndskonten	
-Aufwandskonten für		
Aufwand steuerpflichtig	4950 R	echts- und Beratungskosten
Steuerschlüssel dazu	2 Vo	rsteuer Regelsteuersatz
Aufwand steuerfrei Steuerschlüssel dazu	4950 R	achts- und Beratungskosten
Zwischenkonto	1792 So	nstige Verrechnungskonten (Interimskonten)
CAbweichende Steuersä	itze (§27 Abs. 1 UStG)	
Gültig ab	Steuerschlüs	el Bezeichnung
01.01.2021		23 Vorsteuer 19%
01.07.2020		22 Vorsteuer 16%
01.01.2007		23 Vorsteuer 19%
01.04.1998		22 Vorsteuer 16%



Es muss ein Steuerschlüssel mit der Gültigkeit ab 01.01.2021 erfasst werden. Ansonsten würde bei einer Leistungserfassung ab 01.01.2021 weiterhin mit 16% gerechnet werden.

Aufwandskonten

Für den abweichenden Steuersatz empfehlen wir für den KR03 das Konto 4950 mit dem Steuerschlüssel 23 (19%) und für den KR04 das Konto 6825 mit dem Steuerschlüssel 23 (19%).

Gültig ab	Konto	Bezeichnung	Steuerschlüssel
01.04.1998	4950	Rechts- und Beratungskosten	22
01.01.2007	4950	Rechts- und Beratungskosten	23
01.07.2020	4950	Rechts- und Beratungskosten	22
01.01.2021	4950	Rechts- und Beratungskosten	23

KR03

KR04

Gültig ab	Konto	Bezeichnung	Steuerschlüssel
01.04.1998	6825	Rechts- und Beratungskosten	22
01.01.2007	6825	Rechts- und Beratungskosten	23
01.07.2020	6825	Rechts- und Beratungskosten	22
01.01.2021	6825	Rechts- und Beratungskosten	23



Rechnungsvorschlag

Zur Ermittlung des Steuersatzes eines Auftrags wird über das Erlöskonto der Steuerschlüssel ermittelt.

Ist dem Erlöskonto ein fester Steuersatz (Steuersatz 22 = 16%, Steuersatz 23 = 19%) zugeordnet, wird dieser auch weiterhin genutzt. Wurde dem Erlöskonto der Regelsteuersatz (Steuersatz 2) zugewiesen, erfolgt die Ermittlung des Steuersatzes über das Leistungs- oder das Rechnungsdatum.

Die Erlöskonten werden in den Auftragsgrundlagen | Bearbeiten | Kontenvorbesetzung | Erlöskonten und ggfs. in den Auftragsarten und Angelegenheiten hinterlegt.



Rechnungen können Aufträge mit unterschiedlichen Steuersätzen enthalten.

Dem Auftrag ist ein Erlöskonto mit Regelsteuersatz zugewiesen

Grundsätzlich gilt

- Für die Ermittlung des Steuersatzes ist das Leistungsdatum (das "jüngste" Leistungsdatum) ausschlaggebend.
- Ist kein Leistungsdatum vorhanden, gilt das Rechnungsdatum
- Vorauszahlungen werden mit dem Steuersatz verrechnet, mit dem sie fakturiert wurden.

1. Bei Fakturierung vor dem 01.07.2020

Der Auftrag wird mit 19% fakturiert. Möchten Sie einen Auftrag bereits vor dem 01.07.2020 mit 16% USt fakturieren, erfassen Sie bitte für diese Angelegenheit ein Erlöskonto mit einem Steuerschlüssel = 16%.

2. Bei Fakturierung zwischen dem 01.07.2020 und 31.12.2020

- Sind Leistungen zu einem Auftrag ausschließlich vor dem 01.07.2020 erfasst, wird er automatisch mit 19% USt fakturiert.
- Wurden f
 ür den Auftrag Leistungen zwischen dem 01.07.2020 und 31.12.2020 erfasst, wird der Auftrag mit 16% fakturiert
- Sind Aufträge mit 16% und 19% in einer Rechnung vorhanden, wird diese mit beiden Steuersätzen fakturiert.

3. Bei Fakturierung ab dem 01.01.2021

- Sind Leistungen zu einem Auftrag ausschließlich nach dem 01.01.2021 erfasst, wird er automatisch mit 19% USt fakturiert.
- Sind Aufträge mit 16% und 19% in einer Rechnung vorhanden, wird diese mit beiden Steuersätzen fakturiert.
- Möchten Sie einen Auftrag bereits vor dem 01.01.2021 mit 19% USt fakturieren, erfassen Sie bitte für diese Angelegenheit ein Erlöskonto mit einem Steuerschlüssel = 19%.

Beispiel Leistungsdatum (§27 Abs. 1 UStG)

Buchführung (1/1); Auftragszeitraum 06/2020; Leistungserfassung 08.07.2020





Die Rechnung wird mit 16% fakturiert.

Leistungsbezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert in EUR	Tabellenart	Faktor	Gebühr in EUR
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich de	6/2020	402.300,00	C	7,00/10	280,00
§ 33 (1) StBVV					
Gebühren					280,00
16% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV					44,80
Rechnungsbetrag					324,80

Beispiel Rechnung mit unterschiedlichen USt-Sätzen

Leistungsbezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert in EUR	Tabellenart	Faktor	Gebühr in EUR
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich des Kor	5/2020	402.400,00	C	10,00/10	400,00
Leistungsdatum: 6/2020					
§ 33 (1) StBVV					
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich des Kor	6/2020	500.000,00	С	12,00/10	500,00
Leistungsdatum: 7/2020					
§ 33 (1) StBVV					
Gebühren					900,00
16% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV				500,00	80,00
19% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV				400,00	76,00
Rechnungsbetrag					1.056,00

Rechnung (Muster)

Leistungsbezeichnung	Zeit- raum	Gegenstandswert Einzelgebühr in EUR	Tab- art	Faktor Anzahl	Gebühr in EUR
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich des Kontierens der Belege Leistungsdatum: 6/2020 § 33 (1) StBVV	5/2020	402.400,00	С	10,00/10	400,00
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich des Kontierens der Belege Leistungsdatum: 7/2020 § 33 (1) StBVV	6/2020	500.000,00	С	12,00/10	500,00
Gebühren					900,00
16% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV 19% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV				500,00 400,00	80,00 76,00
Rechnungsbetrag				-	1.056,00

Dem Auftrag ist ein Erlöskonto mit festem Steuersatz zugewiesen

Die Aufträge werden weiterhin mit dem gleichen Konto fakturiert. Haben Sie bisher mit 19% fakturiert und sollen die Aufträge zwischen dem 01.07.2020 und 31.12.2020 mit 16% fakturiert werden, müssen Sie den Steuerschlüssel dieses Kontos ändern.

Verrechnung von Vorauszahlungen

Bei der Verrechnung von Vorauszahlungen sind mehrere Varianten möglich.



Konstellation	Notwendige Maßnahmen
Vorauszahlungen mit Rechnungsda- tum vor dem 01.07.2020 und 19% USt Endrechnung mit Rechnungsdatum zwischen 01.07.2020 und 31.12.2020 und 16% USt	Es ist keine Änderung nötig, wenn die Erlöskonten den Steuerschlüssel = 2 (Regelsteuersatz) hinterlegt haben. Vorauszahlungen werden als Erlöse gebucht: Die Verrechnung der Vorauszahlung wird automa- tisch auf das Erlöskonto abweichender Steuersatz gebucht. Dieses Konto schlüsseln Sie in den Auftrags- stammdaten Auftragsgrundlagen Bearbeiten Kontenvorbesetzung. Vorauszahlungen werden auf erhaltene Vorauszah- lungen gebucht: Die Verrechnung der Vorauszahlung erfolgt auf dem- selben Konto.
Vorauszahlungen mit Rechnungsda- tum vor dem 01.07.2020 und 16% USt Endrechnung mit Rechnungsdatum zwischen 01.07.2020 und 31.12.2020 und 16% USt	Schlüsseln Sie für die Vorauszahlungen ein abwei- chendes Erlöskonto mit dem Steuerschlüssel = 22 (fester Steuersatz von 16%). Vorauszahlungen wer- den unabhängig vom Rechnungsdatum mit 16% USt versteuert. Für die Endrechnung ist keine Änderung nötig.
 "unterschiedliche" Vorauszahlungen mit Rechnungsdatum vor dem 01.07.2020 und 19% USt und mit Rechnungsdatum zwischen 01.07.2020 und 31.12.2020 und 16% USt Endrechnung mit Rechnungsdatum zwischen 01.07.2020 und 31.12.2020 und 16% USt 	Es ist keine Änderung nötig, wenn die Erlöskonten den Steuerschlüssel = 2 (Regelsteuersatz) hinterlegt haben. Verrechnung der 19% Vorauszahlungen: Vorauszahlungen werden als Erlöse gebucht: Die Verrechnung der Vorauszahlung wird automa- tisch auf das Erlöskonto abweichender Steuersatz gebucht. Dieses Konto schlüsseln Sie in den Auftrags- stammdaten Auftragsgrundlagen Bearbeiten Kontenvorbesetzung. Vorauszahlungen werden auf erhaltene Verbindlich- keiten gebucht: Die Verrechnung der Vorauszahlung erfolgt auf dem- selben Konto.
Vorauszahlungen mit Rechnungsda- tum vor dem 01.07.2020 und 19% USt Endrechnung mit Rechnungsdatum zwischen 01.07.2020 und 31.12.2020	Aufträge mit Leistungsdatum <01.07.2020 werden auch mit Rechnungsdatum zwischen 01.07.2020 und 31.12.2020 mit 19% USt fakturiert, wenn dem Erlös- konto der Regelsteuersatz zugewiesen wurde.





Konstellation	Notwendige Maßnahmen
und 19% USt	Verrechnung der 19 prozentigen Vorauszahlungen:
	Vorauszahlungen wurden als Erlöse gebucht: Die Verrechnung der Vorauszahlung wird automa- tisch auf das Erlöskonto abweichender Steuersatz gebucht. Dieses Konto schlüsseln Sie in den Auftrags- stammdaten Auftragsgrundlagen Bearbeiten Kontenvorbesetzung.
	Vorauszahlungen wurden auf erhaltene Verbindlich- keiten gebucht: Die Verrechnung der Vorauszahlung erfolgt auf dem- selben Konto.

Abzüge der Vorschüsse

Sie wählen, ob Vorschüsse prinzipiell brutto oder netto abgezogen werden sollen. Diese Einstellung gilt dann kanzleiweit und für alle Rechnungen (Akte Optionen).





Damit die Umsatzsteuer mit dem gültigen Steuersatz ausgewiesen wird, muss in den Akte Optionen der Brutto-Abzug eingestellt werden.

Beispiel

Vorschuss-Pauschale JA je Monat = 500 Euro; Schlussrechnung JA Gebühr = 6.000 Euro





Brutto-Abzug (Schlussrechnung am 30.12.2020)

Leistungsbezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert in EUR	Tabellenart	Faktor	Gebühr in EUR
Aufstellung eines Jahresabschlusses (Bilanz und Gewinn- und Ver	31.12.2020	0,00	В	25,00/10	6.000,00
§ 35 (1) Nr. 1a StBVV					
Gebühren					6.000,00
16% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV					960,00
Rechnungsbetrag					6.960,00
abzüglich berechneter Vorschüsse					-3.000,00
16% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV zum Vorschuss					-480,00
abzüglich berechneter Vorschüsse					-3.000,00
19% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV zum Vorschuss					-570,00
zu zahlender Betrag					-90,00

Brutto-Abzug (Schlussrechnung am 03.01.2021)

Leistungsbezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert in EUR	Tabellenart	Faktor	Gebühr in EUR
Aufstellung eines Jahresabschlusses (Bilanz und Gewinn- und Ver	31.12.2020	0,00	В	25,00/10	6.000,00
§ 35 (1) Nr. 1a StBVV					
Gebühren					6.000,00
19% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV					1.140,00
Rechnungsbetrag					7.140,00
abzüglich berechneter Vorschüsse					-3.000,00
16% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV zum Vorschuss					-480,00
abzüglich berechneter Vorschüsse					-3.000,00
19% Umsatzsteuer i.V.m. § 15 StBVV zum Vorschuss					-570,00
zu zahlender Betrag					90,00

2.3.2. Änderung der Steuerberatungsvergütungsverordnung

Der Bundesrat hat am 05.06.2020 der 5. Verordnung zur Änderung steuerlicher Vorschriften zugestimmt. Diese enthält u.a. auch Änderungen der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Die Änderung der StBVV tritt am ersten Tag des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft (01.07.2020)

Änderungen im Überblick

Die StBVV wird an mehreren Stellen angepasst. Im Einzelnen handelt es sich um:

- Das Unterschriftserfordernis bei Berechnung der Vergütung (§ 9 StBVV) wird durch Textform ersetzt werden.
- Erhöhung des Obersatzes der Zeitgebühr um 5 EUR auf 75 EUR (§ 13 StBVV);
- Erhöhung der Kilometerpauschale für die Erstattung der Fahrkosten auf 0,42 EUR für jeden gefahrenen Kilometer (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 StBVV)
- Erhöhung der Tage- und Abwesenheitsgelder auf 25 EUR, 40 EUR bzw. 70 EUR (§ 18 Abs. 3 Nr. 1 StBVV)
- Erhöhung des Oberwerts der Rahmengebühr von 20 Zehntel auf 30 Zehntel und des Mindestgegenstandwerts um 5.000 EUR auf 17.500 EUR bei Erstellung einer Einnahmenüberschussrechnung (§ 25 Abs. 1 Sätze 1 und 2 StBVV)
- Erhöhung des Obersatzes um 2 EUR auf 18 EUR bei erstmaliger Einrichtung von Lohnkonten und der Aufnahme der Stammdaten (§ 34 Abs. 1 StBVV);



🖲. Wolters Kluwer

- Erhöhung des Obersatzes um 3 EUR auf 28 EUR für die Führung von Lohnkonten und die Anfertigung der Lohnabrechnung (§ 34 Abs. 2 StBVV)
- Erhöhung der vollen Gebühr der Tabelle A bis D um ca. 13 Prozent
- Tabelle E entfällt
- Verweis auf die Anwendung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (§ 40 StBVV).
- Zeitgebühr auch für die Teilnahme an einer Nachschau (§ 29 Nr. 1 StBVV).
- Datenbank-Update

Datenbank-Update

Nach der Installation des Updates werden die Gebührentabellen und Angelegenheiten im Rahmen des Datenbank-Updates aktualisiert.

Bereits vorhandene Angelegenheiten werden für eine Aktualisierung bzw. Löschung dahingehend geprüft, ob

- die Nummer der Auftragsart
- die Nummer der Angelegenheit und
- die Bezeichnung der Angelegenheit

mit den zu ändernden bzw. zu löschenden Angelegenheiten übereinstimmt. In diesem Fall werden die Daten geändert bzw. gelöscht.

Erweiterungen der Stammdaten im Auftragswesen

Mit der Erweiterung der Stammdaten im Auftragswesen zur neuen StBVV werden Ihnen die neuen Auftragsgrundlagen, Angelegenheiten und Gebührentabellen zur Verfügung gestellt.

Die Auswahl der Gebührenverordnung erfolgt in den Eigenschaften des Dokuments (z.B. Eigenschaften von Angelegenheiten).

Zusätzlich kann innerhalb der Angelegenheiten die Gebührenverordnung auf der Seite Angaben zur Berechnung ausgewählt werden.

Auftragsgrundlagen

Nach der Auswahl der Gebührenverordnung **StBVV 2020** haben Sie Zugriff auf diese Daten. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

Auftragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Alter Wert	Neuer Wert
Grundangabe maximale Zeitgebühr	§ 13 Satz 2	70 Euro	75 Euro
Grundangabe Kilometergeld	§ 18 Abs. 2 Nr. 1	0,30 Euro	0,42 Euro
Grundangabe Tagegeld bis 4 Std, Inland	§ 18 Abs. 3 Satz 1	20 Euro	25 Euro
Grundangabe Tagegeld über 4 Std, Inland	§ 18 Abs. 3 Satz 1	35 Euro	40 Euro





Auftragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Alter Wert	Neuer Wert
Grundangabe Tagegeld über 8 Std, Inland	§ 18 Abs. 3 Satz 1	60 Euro	70 Euro
Grundangabe Tagegeld bis 4 Std, Ausland	§ 18 Abs. 3 Satz 1	30 Euro	37,50 Euro
Grundangabe Tagegeld über 4 Std, Ausland	§ 18 Abs. 3 Satz 1	52,50 Euro	60 Euro
Grundangabe Tagegeld über 8 Std, Ausland	§ 18 Abs. 3 Satz 1	90 Euro	105 Euro

Angelegenheiten

Änderungen vorhandener Angelegenheiten

Angelegenheiten, die durch den Anwender nicht in der Nummer und Bezeichnung geändert wurden, werden automatisch an die neue Gebührenverordnung angepasst. Nicht automatisch durchgeführte Änderungen müssen manuell ergänzt werden. Die Änderungen betreffen folgende Angelegenheiten:

Angelegenheit	Rechts- grundlage	Alter Wert	Neuer Wert
Überschussermittlung Landwirtschaft (4/51)	§ 25 Abs. 1	10-/20-tel: Min. 5/10 Max. 20/10 Mindestgegenstands- wert: 12.500 Euro	10-/20-tel: Min. 5/10 Max. 30/10 Mindestgegenstands- wert: 17.500 Euro
Überschussermittlung Ge- werbe (4/52)	§ 25 Abs. 1	10-/20-tel: Min. 5/10 Max. 20/10 Mindestgegenstands- wert: 12.500 Euro	10-/20-tel: Min. 5/10 Max. 30/10 Mindestgegenstands- wert: 17.500 Euro





Angelegenheit	Rechts- grundlage	Alter Wert	Neuer Wert
Überschussermittlung Selbständige Arbeit (4/53)	§ 25 Abs. 1	10-/20-tel: Min. 5/10 Max. 20/10 Mindestgegenstands- wert: 12.500 Euro	10-/20-tel: Min. 5/10 Max. 30/10 Mindestgegenstands- wert: 17.500 Euro
Einrichtung von Lohnkon- ten (2/1)	§ 34 Abs. 1	Gebühr: Min. 5 Euro Max. 16 Euro	Gebühr: Min. 5 Euro Max. 18 Euro
Lohnabrechnung (2/2)	§ 34 Abs. 1	Gebühr: Min. 5 Euro Max. 25 Euro	Gebühr: Min. 5 Euro Max. 28 Euro
Teilnahme an einer Prü- fung (5/36)	§ 29 Abs. 1		Textliche Änderung (Rechnungstext)
Buchführungsarbeiten Aufzeichnungen Land- und Forstwirtschaft (1/30)	§ 39 Abs. 2 Nr. 1		Textliche Änderung (Rechnungstext)
Buchführung nach kon- tierten Belegen Land- und Forstwirtschaft (1/31)	§ 39 Abs. 2 Nr. 2		Textliche Änderung (Rechnungstext)
Buchführung nach Daten- trägern Land- und Forst- wirtschaft (1/32)	§ 39 Abs. 2 Nr. 3		Textliche Änderung (Rechnungstext)
Überwachung der Buch- führung Aufzeichnungen Land- und Forstwirtschaft (1/33)	§ 39 Abs. 2 Nr. 4		Textliche Änderung (Rechnungstext)





Angelegenheit	Rechts- grundlage	Alter Wert	Neuer Wert
Hilfeleistung bei Buchfüh- rung Land- und Forstwirt- schaft (1/34)	§ 39 Abs. 2 Nr. 5		Textliche Änderung (Rechnungstext)

Ungültige Angelegenheiten in der StBVV

Angelegenheiten, die durch die neue StBVV 2020 nicht mehr gültig sind, werden ebenfalls kopiert. Ist eine eindeutige Identifizierung über die Nummer und die Bezeichnung der Angelegenheit möglich, so werden

- das Häkchen Auftragsanlage erlaubt im Dialog der Angelegenheit Register Angaben zur Berechnung
- die Rechtsgrundlage
- der Rechnungstext und
- die Berechnungsart

entfernt.

Dies betrifft aufgrund der Löschung der Tabelle E die Angelegenheiten:

Angelegenheit	Rechtsgrundlage
Erfolgsaussicht einer Berufung (5/4)	§ 21 Abs. 2
Verfahren vor der Verwaltungsbehörde (5/40)	§ 40
Erledigung durch Rechtsbehelf (5/44)	§ 40 Abs. 8

Gebührentabellen

Die neuen Gebührentabellen (A, B, C und D) wurden per Datenbank-Update installiert und stehen Ihnen für die neue Gebührenverordnung zur Verfügung.

Die Gebührentabelle E wird gelöscht.

Auftragswesen

Nach dem Inkrafttreten der StBVV 2020 werden neue Aufträge immer nach dieser berechnet. Bestehende Aufträge nach der vorherigen StBVV können bei Bedarf auf die neue StBVV 2020 umgestellt werden.

🗋 🖬 🤂 🗸	F 🔮 🕑 🗡 🖻 🚺 4 🔺 🕨		
– Grundangaben – Mandant	33333 Neue StBVV 2020	Änderung der Gebühreno	rdnung 27.06.2020
Auftragsart	1 Finanzbuchhaltung	fertig am	
Angelegenheit	1 Buchführungsarbeiten	Termin	05.2020



Ein Wechsel zwischen der vorherigen StBVV und der neuen StBVV 2020 ist, solange der Auftrag noch nicht fakturiert ist, durch Drücken des Buttons **§ (Paragraf)** möglich.

Anschließend wird zur Sicherheit ein Dialog angezeigt.

Analog ist ein Wechsel zwischen der neuen StBVV 2020 und der vorherigen StBVV, solange der Auftrag noch nicht fakturiert ist, durch Drücken des Buttons **§** (Paragraf) ebenfalls möglich.

Wird ein neuer Auftrag zu einem Datum vor Inkrafttreten der neuen StBVV 2020 angelegt, wechselt das Programm automatisch zur vorherigen StBVV. Bitte beachten Sie dies bei der Berechnung der Gebühren.



Bei Serienaufträgen ist Folgendes zu beachten:

Mit dem Jahresvortrag werden die Aufträge automatisch nach der neuen StBVV 2020 angelegt.

Hat der Jahresvortrag bereits stattgefunden, müssen u.U. Aufträge aktualisiert werden, die nach der vorherigen StBVV angelegt wurden und noch nicht fakturiert sind.

Öffnen und speichern Sie dazu die entsprechende Auftragsserie im Register Serienaufträge.

- Beim Öffnen erhält der Serienauftrag automatisch das aktuelle Datum.
- Beim anschließenden sofortigen Speichern werden alle zugehörigen, noch nicht fakturierten Aufträge ebenfalls auf das aktuelle Datum gesetzt und die Anpassungen entsprechend der neuen Gebührenverordnung vorgenommen.

2.3.3. Mitarbeiterumsatzliste

Mit der DVD 2/2020 wurde eine Erweiterung in der Mitarbeiterumsatzliste freigegeben.

Ergänzend hierzu haben Sie jetzt die Möglichkeit, die neue Funktion (gültig ab DVD 2/2020) oder die vorherige Funktion (gültig bis DVD 02/2020) auszuwählen. Diese Auswahl erfolgt in den Dokumenteigenschaften der Mitarbeiterumsatzliste im **Register Auswahl** | **Verr. Aufträge ohne Leistungserfassung inkl. *Umsätze ohne Zuordnung***.

Allgemein Auswahl Ausgabe Sortierung Postbuch						
Kanzlei	1		Zustand fakturiert			
Partner			Rech. Datum 01.01.2020-31.12.2020			
Mitarbeiter			nie fakturiert 🔿 Ja 🔿 Nein 💽 Alle			
Mandant			Mitarbeiter			
Mandantentyp			C angemeldeter Mitarbeiter			
Auftragsart			Vorschuss-Pauschalen			
Angelegenheit			(inkl."*Umsätze ohne Zuordnung*")			





Der Haken ist nicht gesetzt

Dies entspricht der bisherigen Version der Mitarbeiterumsatzliste. Vorschuss-Pauschalen und Aufträge ohne Leistungserfassung werden nicht ausgewiesen.

Der Haken ist gesetzt

Aufträge ohne Mitarbeiter werden als virtueller Mitarbeiter ***Umsätze ohne Zuordnung*** angezeigt. Damit ist ein besserer Vergleich der KOrg Listen (z.B. RAB, Auftragsliste) mit der Mitarbeiterumsatzliste möglich.

Weiterhin erfolgt eine Verrechnung der Vorschuss-Pauschalen mit Aufträgen, auch wenn keine Leistungserfassung erfolgt ist.

- z.B. Finanzbuchhaltung
 - Vorschuss-Pauschalen mit Leistungserfassung und Aufträge ohne Leistungserfassung
- z.B. Jahresabschluss
 Vorschuss-Pauschalen ohne Leistungserfassung und Aufträge mit Leistungserfassung

Beispiel

Umsatzanteile nach Umsatzaufteilung 🟢 📑 🌞 🎇							
Mitarbeiter	Umsatz (Mitarb)	Stunden (Mitarb)	Umsatz /Stunde	PA §16	Soll-Umsatz (Mitarb)	Soll/Ist Abw. (Mitarb)	
Umsätze ohne Zuordnung	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	
Emsig	300,00	1,50	200,00	0,00	105,00	195,00	
Flott	300,00	1,50	200,00	0,00	105,00	195,00	

Hierbei handelt es sich um Aufträge bzw. Vorschuss-Pauschalen, für die keine Umsatzaufteilung bzw. Leistungen (je nach Art der Auswahl in den Dokumenteigenschaften) erfasst wurden.

Umsatzanteile nach Umsatzaufteil	ung 🏢 📫	** 🖲											
Mtarbeiter	Mand-Nr	Mandant	AufArt- Nr	Auftragsart	AngNr	Angelegenheit	Lfd- Nr	Angelegenheit erw.	Termin	Umsatz (Mitarb)	Umsatz % (Mitarb)	Stunden (Mitarb)	Umsatz /Stunde
"Umsätze ohne Zuordnung"				2223 - 25 - 25002						600,00		0,00	0,00
				Jahresabschluss						400,00		0,00	0,00
						Jahresabschluss - Vorschuss II				100,00		0,00	0,00
Umsätze ohne Zuordnung	54302	Der Bäcker II	3	Jahresabschluss	71	Jahresabschluss - Vorschuss II	1		04/2019	100,00	100,00	0,00	0,00
						Kopie von Aufstellung Jahresabschlus				100,00		0,00	0,00
Umsätze ohne Zuordnung	54302	Der Bäcker II	3	Jahresabschluss	75	Kopie von Aufstellung Jahresabschluss	1		12/2019	100,00	100,00	0,00	0,00
						Kopie von Jahresabschluss - Vorschu				200,00		0,00	0,00
"Umsätze ohne Zuordnung"	54302	Der Bäcker II	3	Jahresabschluss	76	Kopie von Jahresabschluss - Vorschuss	1		04/2019	100,00	100,00	0,00	0,00
Umsätze ohne Zuordnung	54302	Der Bäcker II	3	Jahresabschluss	76	Kopie von Jahresabschluss - Vorschuss	1		05/2019	100,00	100,00	0,00	0,00
				sonstige Beratung						200,00		0,00	0,00
						Finanzierungsberatung				200,00		0,00	0,00
"Umsätze ohne Zuordnung"	54302	Der Bäcker II	6	sonstige Beratung	22	Finanzierungsberatung	1		04/2019	200,00	100,00	0,00	0,00

2.3.4. Fehlerkorrekturen

Zahlungsmanagement

Wenn im Mandantenstammblatt eine Steuer-Nummer ESt (Stpfl.) erfasst ist, konnte im Zahlungsmanagement dafür kein Eintrag vorgenommen werden. (ID 76627)

API eBescheiddaten (ESt)

Wenn in einer Mandantenakte im Dokument Bescheidübersicht mehrere Bescheideinträge vorhanden sind, konnte es dazu kommen, dass die API für die eBescheiddaten (ESt) nicht aufgelöst werden konnte. Dieses Problem trat auf, wenn der erste Eintrag im Dokument Bescheidübersicht nicht Einkommensteuer sondern z.B. Umsatzsteuer war. (ID 76424)



Bescheidübersicht - Eckwerte des Gewerbesteuer-Messbescheides

In den Eckwerten des Gewerbesteuer-Messbescheides (Spalte Erklärungswert) wurde bei einem Verlust in der Gewerbesteuer, der Wert für den vorläufigen Gewerbeertrag nicht angezeigt.

Beachten Sie bitte, dass dieser Wert erst in neuen GewSt-Fällen, die nach Installation vom Service Release 26.2020 bearbeitet/gespeichert worden sind, angezeigt wird. (ID 76720)

2.4. Update 22.2020

2.4.1. Anbindung Outlook (Addin)

Das für den Import der Kontakte und der E-Mails notwendige Addin war in dem Menüband von Outlook nicht mehr vorhanden bzw. könnte nicht aktiviert werden. Diese Problematik betrifft nur Outlook ab Version 2013. Das Verhalten wurde korrigiert.

Ggfs. ist es notwendig, dass das Addin über den Addin-Manager in Outlook wieder zum Laden aktiviert werden muss.

Dies kann wie folgt durchgeführt werden:

- Menu Datei | Optionen |Add-Ins
- Verwalten COM-Add-Ins

Allgemein	Microsoft Office-Add-Ins anzeigen und verwalten.
Kalender	Add-In-Optionen
Gruppen	Dialogfeld "Add-In-Optionen" starten: Add-In-Optionen
Personen	Add-Ins
Margeben	Name +
Suchen	Aktive Anwendungs-Add-Ins
Sprache	In Mindjet MindManager exportieren
	Microsoft Exchange Add-in
rleichterte Bedienung	Microsoft Office 2013-Add-In für aufgezeichnete Unterhaltungen
rweitert	Microsoft SharePoint Server-Kollegenimport-Add-In
	Microsoft Teams Meeting Add-in for Microsoft Office
tenuband anpassen	Microsoft VBA for Outlook Addin
symbolleiste für den Schnellzugriff	Mindjet MindManager Zweig-Erinnerungs-Linker
Add Inc.	Outlook Social Connector 2016
400 ms	Skype Meeting Add-in for Microsoft Office
rust Center	Snaglt Add-in
	TeamViewer Meeting Add-In
	Inaktive Anwendungs-Add-Ins
	Add-In: In Mindjet MindManager exportieren
	Herausgeben: Mindjet
	Kompatibilität: Keine Kompatibilitätsinformationen verfügbar.
	Speicherort: C:\Program Files (x86)\Mindjet\MindManager 7\Mm7Out
	Beschreibung: Export items or folders to MindManager 7

In dem anschließenden Dialog muss der Eintrag

Akte Outlook-Addin .Net





aktiv sein.

COM-Add-Ins	
Verfügbare Add-Ins:	
[tse:nit] Outlook-Addin	
Akte Outlook-Addin .NET	

Weitere Hinweise zur Outlook-Anbindung findet Sie auf der Installations-DVD unter DOKU | Akte | Weitere | Allgemein | Hinweise zur Outlook-Anbindung.pdf

2.4.2. Auftragsliste

Neue Spalten in der Auftragsliste



Als neue Spalte steht im Register Ausgabe die Spalte

Anz.MA-Planung

zur Verfügung. Diese kann bei Bedarf angezeigt werden.

Hier wird die Anzahl der Einträge aus dem Dialog **Mitarb.Planung** der Auftragskarte angezeigt. Falls es zu einem Mitarbeiter mehrere Einträge gibt, werden diese zur Summe addiert.

		Ange	legenheit	Termin	Lfd-Nr	Arbeitszustand	Abrechnungszusta	Ind Anz.MA- Planung	PlanStunden	
Aut	istellu	ing Jahre	sabschluss	12/2019	1	angelegt	berechnet	5	51,00	
\square	2	ᇔ								
		Nr. 🔺	Mitarbeiter					Planstunden	Start .	Ende
*					Hi	er klicken um eine n	eue Zeile hinzuzufügen	1		
►		1	Angermann, Renate					20,00	03.12.201	9 12.03.2020
		1	Angermann, Renate					3,00	14.03.202	31.03.2020
		4	Steuermann, Paul					4,00	03.12.201	9 12.03.2020
		21	Azubi,					10,00	03.12.201	9 12.03.2020
		22	Maier, Thomas					14,00	03.12.201	9 12.03.2020

2.4.3. Verwendung von Textbausteinen für eNachrichten

Neue Dokumentvorlage Textbausteine für eNachrichten

Seit der DVD 2/2020 gibt es die neue Dokumentvorlage **Textbausteine für eNachrichten**. Diese kann in der Zentralakte in der Dauerakte unter Register **Steuern**, (Dokumentvorlage **Textbausteine für eNachrichten**) eingefügt werden.

Hier können im Dokument beliebige Register und Textbausteindateien angelegt werden. Im rechten Bereich (gelb) kann der dazugehörige Text erfasst werden.





Aktendeckel Textbausteine für eNachrichten	
🔉 🕹 🗈 🛍 🗙 🏦 ½↓ 🖻	
🖃 🗁 Textbausteine	Mustertext Antrag Fristverlängerung an das Finanzamt
📄 🗁 eAntrag Vorauszahlungsanpassung	
📗 🔚 Textbaustein für Vorauszahlungsanpassung	
📄 🗁 eEinspruch	
📕 🦳 🔚 Textbaustein 1 für Einspruch	
📕 🔤 Textbaustein 2 für Einspruch	
📄 🗁 eAntrag Fristverlängerung	
📕 🔚 Textbaustein für Antrag Fristverlängerung	
📗 🖻 🗁 eSonstige Nachricht	
📗 🔚 Textbaustein für Sonstige Nachricht	

Bitte beachten Sie, dass hier keine Formatierungen verwendet werden können, da bei der Übertragung der eNachrichten an die Finanzverwaltung keinerlei Formatierungen, Sonderzeichen oder Leerzeilen erlaubt sind.

Verwendung von Textbausteinen in eNachrichten

Mit dieser Version ist es nun möglich, die bereits angelegten Textbausteine in den verschiedenen eNachrichtentypen zu verwenden.

Dazu muss z.B. in der eSonstigen Nachricht der Cursor in der Zeile **Betreff** oder **Text** positioniert werden.

Es kann über das Symbol in der Menüleiste oder über das Kontextmenü **Textbausteine ver**wenden auf die hinterlegten Textbausteine zugegriffen werden:

eSonstige Nachri	cht						
Beteiligte							
Kanzlei	Muster Kanzlei 400				eNachricht angelegt am	22.05.2020	
Mandant	401	Mustermann	Stpfl.	~	Zuständiger Mitarbeiter		66
Beteiligt(e)	Steuerpflichtiger	~			Hauptansprechpartner		66
Steuernummer	198/113/10029	Testfinanzamt Bayern					
Sonstige Nachrid	ht jen Sie hier den Betreff r 	nit max. 99 Zeichen ein. <u>R</u> ückgängig G Auss <u>c</u> hneiden () K <u>o</u> pieren					
	Lē	<u>E</u> infügen					
	×	(<u>L</u> öschen					
		<u>A</u> lles auswählen					
		Textbausteine verwenden					

Danach öffnet sich folgende Übersicht:





Textbausteine für eNachrichten	- 🗆 ×
 ▲ · eSonstige Nachricht └── Textbaustein für Sonstige Nachricht ▲ · eAntrag Fristverlängerung └── Textbaustein für Antrag Fristverlängerung ▲ · eEinspruch └── Textbaustein 2 für Einspruch └── Textbaustein 1 für Einspruch ▲ · eAntrag Vorauszahlungsanpassung └── Textbaustein für Vorauszahlungsanpassung 	Mustertext sonstige Nachricht an das Finanzamt

Hier kann der gewünschte Textbaustein ausgewählt und über den Button **Anwenden** übernommen werden.

Bei den eNachrichten für **eAntrag Vorauszahlungsanpassung** oder **eAntrag Fristverlängerung** kann diese Funktion im Feld **Begründung** aufgerufen werden.

Bei einem **eEinspruch** stehen die hinterlegten Textbausteine ebenso zur Verfügung. Über das

Feld **Schlagwort hinzufügen** ^(G) können hier die Textbausteine über das Kontextmenü oder den Button aufgerufen werden



3. Rechnungswesen

3.1. Update 33.2020

3.1.1. Antrag auf die Corona-Überbrückungshilfe

Mit diesem Update erhalten Sie eine neue Funktion als Unterstützung zum Antrag auf die Corona-Überbrückungshilfe.

Wir haben unser Excel-Tool als Dokumentvorlage **ADDISON-Tool Überbrückungshilfe 2020** jetzt integriert und an die vorhandenen Datenfelder an den BWA Auswertungsrahmen **KR03/04/45/51/57x/McD BWA Monatsreporting** mit der Dichte **H Corona Überbrückungshilfe** angebunden.

Damit können Sie die Anträge jetzt sehr viel einfacher vorbereiten.

Eine Kurzanleitung finden Sie direkt in der neuen Excel-Vorlage, die Sie in Jahresakte | Rechnungswesen | ADDISON-Tool Überbrückungshilfe 2020 aufrufen können.



Eine wesentliche Grundlage ist die neue BWA **KR03/04/45/51/57x/McD BWA Monatsreporting** mit der Dichte **H Corona Überbrückungshilfe**, die wir bereits in der letzten Woche ausgeliefert haben.

Zusammen mit der neuen Funktion haben wir auch die Kontenzuordnung in dieser BWA aktualisiert.

In den neuen FAQ der Bundessteuerberaterkammer wurde jetzt klargestellt, dass auch die Kosten für den Jahresabschluss unter bestimmten Bedingungen als förderfähige Fixkosten anzusetzen sind. Die entsprechenden Sachkonten werden wir in der BWA entsprechend umgeschlüsselt.





	Burge -
	Bundessteuerberaterkammer Könnenschaft des öffebreichen Recets
41. Können Kosten für GWG berü	cksichtigt werden?
Nein, da es sich hierbei regelmäßig u handelt, die keiner der förderfähigen k	im einmalige Investitionen und gerade keinen Fixkosten (ostenpositionen zuzuordnen sind.
42. Wie werden Personalkosten b	erücksichtigt?
Personalkosten, die nicht vom Kurzar Fixkosten der Ziffern 1 bis 10 des Fixko für Arbeitnehmerüberlassung und Kos ten nicht förderfähig. Das gilt auch fü schen) Unternehmerlohn sowie das G versicherungsrechtlich als selbstständ	rbeitergeld erfasst sind ⁶ , werden pauschal mit 10 % der ostenkatalogs berücksichtigt. Darunter fallen auch Kosten ten für Auszubildende. Darüber hinaus sind Personalkos- ir Lebenshaltungskosten oder einen (fiktiven/kalkulatori- seschäftsführer-Gehalt eines Gesellschafters, der sozial- lig eingestuft wird.
43. In welcher Höhe können Koste Berücksichtigung finden?	en für die Jahresabschlusserstellung bzwprüfung
Kosten für die Jahresabschlusserstellt, nements und andere feste Ausgaben" zeitraum (erstmalig) fällig sind, soweit den.	ing und -prüfung können unter "9. Versicherungen, Abon- in der Höhe berücksichtigt werden, in der sie im Förder- diese vor dem 1. März 2020 vertraglich begründet wur-

3.1.2. Neue Ausgabemöglichkeit der Umsatzdaten zur Überbrückungshilfe

Um zu ermitteln, welche Mandanten die **Voraussetzung der Förderfähigkeit** erfüllen, gibt es eine weitere Ausgabemöglichkeit der Umsatzdaten. In dieser Ausgabe werden die Abweichungen der Umsatzdaten gleich in der Spalte **Abweichung** % dargestellt.

Die genauen Details zur Ausgabe dieser Werte finden Sie in dem Dokument **Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen,** das über folgenden Link aufgerufen werden kann:

https://www.myaddison.de/akte/UHD/KnowledgeBaseDetail.aspx?kbId=38371

3.1.3. Fehlerkorrekturen

Buchungsliste/Buchungsmaschine

Beim Zahlen von offenen Posten über das OP-Fenster in einer fortlaufenden Auswahl (grüne Haken), wurden nicht alle Posten abgearbeitet. Die Darstellung eines gerade gezahlten OP ist wieder im OP-Fenster sichtbar bis es geschlossen wird. (ID 77473)

3.2. Update 32.2020

3.2.1. Fehlerkorrekturen

Buchungsliste/Buchungsmaschine

Beim Import von Buchungen und wurde beim Ändern von Werten in der Importanalyse ein Fehler 9 ausgegeben. Diese falsche Anzeige konnte ignoriert werden. Der Import mit Änderungen ist nun wieder ohne die Meldung möglich. (ID 77364)





Bei Zahlungsbuchungen mit aktivierter Kommaautomatik wurde ein Hinweis auf zu hohe Skontobeträge ausgegeben, obwohl dieser in Ordnung war. (ID 77360)

Beim Aufteilen von Abschlägen für die Schlussrechnung gab es bei der Auswahl über das OP-Fenster ein Problem bei der Feststellung des Prozentsatzes, wenn das Verrechnungskonto wie Personenkonto eingestellt war.

(ID 77121)

Beim Import von Buchungen über den JobAgent bzw. beim manuellen Import ohne aktivierter Importanalyse, wurden dazugehörige neue Steuerkonten nicht automatisch angelegt. Das führte dazu, dass der Import dieser Buchungen nicht durchgeführt wurde. Das Verhalten wurde korrigiert.

(ID77190)

3.3. Update 31.2020

3.3.1. Stammdaten

Folgende Kontenrahmen sind zum 1.7.2020 aktualisiert worden:

- KR03 (Korrekturen)
- KR580 Zahnärzte (KR03)
- KR581 Zahnärzte (KR04)
- McDonalds (KR03)
- KR570 Hotel/Gaststätten (KR03)
- KR571 Hotel/Gaststätten (KR04)

Weitere Kontenrahmen folgen in einem nächsten Update.

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V22020 ERGÄNZUNG_UPDATE_312020.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledge Base-Eintrag im Web-UHD unter der Kategorie **Akte | ReWe**. Das Web-UHD starten Sie aus der Akte (tse:nit bzw. cs:Plus) heraus über den Menüpunkt **Hilfe | User-Help-Desk** bzw. über die gleichnamige Schaltfläche in der Symbolleiste.

1.3.2. Überarbeitung der Ausgabe zur Prüfung der Förderfähigkeit zur Überbrückungshilfe

Um die Voraussetzung der Förderfähigkeit (Umsatzeinbruch von mindestens 60% im April - Mai 2020) zu prüfen, wurde die Ausgabe der Umsatzdaten aller Mandaten aus AKTE (tse:nit, cs:Plus) zur weiteren Bearbeitung in Excel überarbeitet.

In diesem Zusammenhang steht Ihnen eine neue **Dichte H Corona Überbrückungshilfe** zur **BWA Monatsreporting** für die Kontenrahmen 03, 04, 570 und 571 zur Verfügung.

Weitere Informationen u.a. auch zur **Ausgabe von Umsatzdaten** finden Sie in dem Dokument "Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen", das über folgenden Link aufgerufen werden kann:

https://www.myaddison.de/akte/UHD/KnowledgeBaseDetail.aspx?kbId=38371



3.3.2. Fehlerkorrekturen

Buchungsliste/Buchungsmaschine

Bei einem Ist-Versteuerer wurde bei einer Aufteilungsbuchung von Rechnungen vor und nach dem 1.7.2020 bei der Zahlung der falsche Steuersatz für die Folgebuchung der USt gezogen. (ID 76982)

Nach Änderungen am Steuerschlüssel konnte eine Buchung nicht genauso storniert werden, wie sie ursprünglich erfasst wurde. Mit der automatischen Stornierung ist dies jetzt möglich, auch wenn inzwischen z.B. ein anderer Steuersatz erfasst wurde. Das gilt nur bei automatischer Stornierung.

(ID 77105)

Bei Zahlungsbuchungen vom Kunden und Istversteuerung, wird der Steuerschlüssel anhand des OP automatisch ermittelt. Wurde er dennoch manuell vor dem Kundenkonto erfasst, war die Ermittlung des Steuersatzes u.U. falsch. Dies wurde korrigiert. (ID 77162)

Werden Buchungen, die automatisch von der Kanzleiorganisation beim Mandanten importiert wurden verändert (z.B. ganz anders Konto, Ergänzung Leistungsdatum), wurde die Ermittlung des Steuersatzes nicht richtig durchgeführt. Um dies zu verhindern, erhalten künftige Übernahme-Buchungen einen eigenen Kenner. Neue Buchungen können dann auch bearbeitet und verändert werden.

(ID 77167)

Bankauszug

Bei der Analyse von Kontoumsätzen wurde das Leistungsdatum nicht berücksichtigt. Der Fehler wurde korrigiert.

(ID 77146)

In bestimmten Konstellationen kam es beim Import einer MT940 Datei zu unterschieden zwischen dem Bankauszug und dem 10it Banking. (ID 77146)

Der Import von CAMT-053 Dateien ist nicht möglich, wenn Sammelzahlungen mit der Angabe der Anzahl der Zahlungen des Sammlers enthalten sind. Der Import soll auch in dieser Konstellation möglich sein.

Der Import von CAMT-053 Dateien war zum Teil nicht möglich, wenn Sammelzahlungen mit der Angabe der Anzahl der Zahlungen des Sammlers enthalten waren. Der Import wurde optimiert, so dass auch solche Dateien korrekt verarbeitet werden können. (ID 76806)

Elsterauftragsliste - Kurzname beim Mandantentyp - natürliche Person mit Unternehmen

Beim Mandantentyp - **natürliche Person mit Unternehmen** - wurde in der Elsterauftragsliste nicht der Kurzname des Unternehmens laut Mandantenstammblatt ausgegeben, sondern der




Name der natürlichen Person. Dieses Problem trat in den Fällen **USt-VA**, **Dauerfristverlängerung**, **ZM** und bei der **EÜR** auf.

Hinweis: Die Korrektur bezieht sich ausschließlich auf neue Fälle, die nach Installation vom SR 31.2020 NEU in die Elsterauftragsliste gestellt werden. Elsteraufträge, die mit einem falschen Kurznamen in der Elsterauftragsliste stehen, werden durch diese Korrektur nicht geändert. (ID 76526)

UStVA-Buchungsverprobung

Die Buchungsverprobung zeigte im Zeitraum vor der USt-Änderung bis 30.6.2020 Differenzen an, ab 1.7.2020 war dies richtig. Die Verprobung zeigt nun in allen Monaten/Quartalen die richtigen Ergebnisse an. Die jährliche Auswertung muss noch bearbeitet werden. (ID 77218)

Kontenblatt

Im Kontenblatt/Kontoinfoblatt wurde der Steuersatz bei Änderungen am Steuerschlüssel falsch angezeigt. Der Prozentsatz wird nur richtig ausgegeben. (ID 77106)

AkteImporter

Ein Importsystem speichern unter einen Namen mit weniger als 22 Zeichen Länge ist nun möglich.

[ID 77013]

Beim Feld Betrag mit Soll-/Habenkennzeichen wird der Typ Wert ist Positiv bzw. Wert ist Negativ wieder richtig ausgewertet.

[ID 76603]

Kunden-/Lieferantenstamm

In bestimmten Konstellationen kam es beim Import von Kunden-/Lieferanten mit aktivierter Option Intelligentes Überschreiben zu dem Effekt, dass die Kunden-/Lieferanten mehrfach angezeigt wurden. Der Fehler wurde korrigiert.

[ID 77181]

3.4. Update 28.2020

3.4.1. Überbrückungshilfe

Die im neuen Konjunkturprogramm enthaltene Fördermaßnahme sieht für berechtigte Unternehmen einen Zuschuss zu den betrieblichen Fixkosten der Monate Juni bis August 2020 vor.

Voraussetzung dafür ist ein Umsatzrückgang von durchschnittlich mindestens 60 % in der Summe der Monate April und Mai 2020 gegenüber der Summe des Vorjahreszeitraums. Jüngere Unternehmen können auch spätere Vergleichszahlen vorlegen. Je nach Höhe der Umsatzrückgänge in den Monaten Juni bis August werden bis zu 80 % der Fixkosten übernommen. Die maximale Fördersumme liegt bei 150.000 Euro für größere Unternehmen und bei 9.000 bzw.



15.000 Euro für Kleinstunternehmen und Soloselbständige von bis zu fünf bzw. zehn Beschäftigten.

3.4.2. ADDISON-Tool zur Berechnung der Überbrückungshilfe

Zur Berechnung der Überbrückungshilfe haben wir ein Excel-Tool entwickelt, mit dessen Hilfe Sie die voraussichtliche Überbrückungshilfe für Ihre Mandanten berechnen können. In dem Excel-Tool gibt es auch weiterführende Informationen über das Förderprogramm.

Da es bis zur Veröffentlichung unseres Tools noch keine Gesetzesvorschrift gab, beruhen die Annahmen und Berechnungen auf dem vom Finanzministerium vorab veröffentlichten Eckpunkte-Papier vom 12. Juni 2020.

Die berechneten Ergebnisse sind daher als voraussichtlich und keinesfalls als verbindlich anzusehen.

Wir gehen davon aus, dass der Gesetzgeber in den nächsten Tagen und Wochen weitere Informationen und Klärungen bzgl. dieser kurzfristig geschaffenen Fördermaßnahme veröffentlichen wird.

Sobald uns weitere offizielle Informationen oder Änderungen vorliegen, werden wir unser AD-DISON-Tool entsprechend anpassen und aktualisiert auf unserer Homepage bereitstellen. Sollten Sie in der Zwischenzeit Hinweise oder Anregungen zu unserem Tool haben, würden wir uns über eine E-Mail von Ihnen freuen.

Hier geht es zum Download:

https://steuerberater.addison.de/corona-krise/corona-krise/#c19012

Weitere Informationen u.a. auch zur **Ausgabe von Umsatzdaten** finden Sie in dem Dokument "Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen", das über folgenden Link aufgerufen werden kann:

https://www.myaddison.de/akte/UHD/KnowledgeBaseDetail.aspx?kbId=38371

3.4.3. Stammdaten

Auswertungsrahmen

Folgende Auswertungsrahmen sind neu erstellt worden:

	BWA - UStVA-Berechnungshilfe	(ab 07.2020)
Erl	äuterungen dazu finden Sie im folgenden Abschnitt.	
Fol	gende Auswertungsrahmen sind überarbeitet worden:	
	E-Bilanz	(ab 01.2018)
	E-Bilanz	(ab 01.2019)
	(fehlende Konten wegen Taxonomieänderungen)	

Kontenrahmen

Folgende Kontenrahmen sind zum 1.7.2020 aktualisiert worden:



KR45 - Pflege

KR51 - KFZ-Branche

Weitere Kontenrahmen folgen in einem nächsten Update.

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V22020 ERGÄNZUNG_UPDATE_282020.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledge Base-Eintrag im Web-UHD unter der Kategorie Akte | ReWe. Das Web-UHD starten Sie aus der Akte (tse:nit bzw. cs:Plus) heraus über den Menüpunkt Hilfe | User-Help-Desk bzw. über die gleichnamige Schaltfläche in der Symbolleiste.

3.4.4. Finanzbuchhaltung

Umsatzsteuervoranmeldung ab Juli 2020

Für die Kontenrahmen 03, 04 und 51 sind die Kontenzuordnungen in den Felder ab 1.7.2020 enthalten. Da in den Feldern 35 und 36 (zu anderen Steuersätzen) die Konten für 16 % und 5 % Umsatzsteuer enthalten sind, ist für das 2. Halbjahr keine standardmäßige Verprobung über das Dokument möglich. Das Formular rechnet dort nicht. Die UStVA nutzen Sie in der Einstellung: Berechnung der Steuer aus der Bemessungsgrundlage. Die Herausrechnung der nicht fälligen USt in den Umsatzfeldern 81,86 und 35 für Ist-Versteuerung ist weiterhin gegeben.

Um Ihnen eine Arbeitshilfe zu geben, haben wir eine BWA mit den Kontenzuordnungen der UStVA aus dem Umsatzbereich 19/16/7/5% bereitgestellt:

BWA - UStVA-Berechnungshilfe gültig ab 7/2020.

Das Dokument muss zunächst in den Auswertungen-Servicefunktionen in der Zentralakte / Zentrale Stammdaten von Standard auf eine Kanzleiauswertung kopiert werden. Anschließend steht es im Mandanten zur Verfügung.

Auswertungen sind für den Monat und für das Quartal möglich.





Beispielauswertung:

USTVA monatlich Juli 2020

KR04

(mit vorläufigen Buchungen)		
	Bemessung Juli / 2020 EUR	Umsatzsteuer Juli / 2020 EUR
Feld 81 / Z26 Umsätze 19% USt		
Erlöse zu 19% USt Umsatzsteuer 19% (berechnet)	300,00	57,00
Umsatzsteuer 19% (Rewe)		57,00
Feld 86 / Z27 Umsätze zu 7% USt		
Erlöse zu 7% USt Umsatzsteuer 7% (berechnet)	100,00	7,00
Umsatzsteuer 7% (Rewe)		7,00
Felder 35+36 / Z28 Umsätze zu anderen Steuersätzen		
Erlöse zu 16% USt Umsatzsteuer 16% (berechnet)	2.000,00	320,00
Umsatzsteuer 16% (Rewe)		320,00
Erlöse zu 5% USt Umsatzsteuer 5% (berechnet)	996,80	49,84
Umsatzsteuer 5% (Rewe)		50,00

Zunächst wird pro Steuersatz die Bemessung ermittelt, diese dann mit dem Steuersatz multipliziert. In der dritten Zeile wird mit den Fibu-Konten verglichen (s. letzte Zeile, Rundungsdifferenz bei 5%).

So können Sie die Werte in den Feldern 35 / 36 leicht nachvollziehen.

25 26	Steuerpflichtige Umsätze (Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben) zum Steuersatz von 19 %.	81	300			57	,00
27	zum Steuersatz von 7 %	86	100	_		7	,00
28	zu anderen Steuersätzen	35	2.996		36	370	,00

Wenn Sie eigene Konten in der UStVA hinterlegen, können Sie dies anschließen auch in dem BWA-Dokument schlüsseln.

Wenn eigene Mandantenzuordnungen vorliegen, muss die UStVA darauf geprüft werden, ob sie noch aktuell sind z.B. im Dokument Kontenzuordnungsrahmen in der Dauerakte. Gleiches gilt für Kanzleieigene Zuordnungen in der Zentralakte.



3.4.5. Fehlerkorrekturen

Stammdaten

Korrigiert wurden Konten im Kontenrahmen 3, sowie der Steuerschlüssel V51. Im Kontenrahmen 04 wurde ebenfalls ein Steuerschlüssel angepasst mit alter Gültigkeit U23. Details finden Sie im Pflegeschreiben für die Stammdatenänderungen.

Bei den Steuerschlüsseln wurde die alte Kontenbezeichnung, nicht die vom 1.7.2020 angezeigt, dies funktioniert jetzt richtig. (ID 76891)

Buchungen Kea/MOSS

Bei der Anzeige der Steuersätze musste für Deutschland ab 1.7.2020 noch die 16% hinterlegt werden.

(ID76944)

Buchungen mit Leistungsdatum

Wurden Buchungen mit Leistungsdatum i.V. mit § 13b Fällen und geschlüsselter Devisenbuchhaltung erfasst, so konnte es vorkommen, dass die steuerlichen Umbuchungen mehrfach durchgeführt wurden. Der Fehler wurde korrigiert, so dass bei künftigen Buchungen die Umbuchungen korrekt erstellt werden.

(ID 76886)

E-Mail Versand von Mahnungen

In bestimmten Konstellationen war der E-Mail Versand von Mahnungen nicht möglich. Der Fehler wurde korrigiert. (ID 76803)

Sortierreihenfolge im OP-Auswahlfenster

Die Sortierung nach OP-Nummern im OP-Auswahlfenster erfolgte nicht korrekt. Der Fehler wurde korrigiert.

(ID 76939)

Disposition Rechnungen mit Leistungsdatum

Bei Disposition von Zahlungen mit Skto. (Zahlungseinzug oder Zahlungsausgang), die sich auf Rechnungen mit Leistungsdatum vor 01.07.2020 beziehen, wurde nicht der richtige Steuersatz gezogen. Bitte prüfen Sie ggf. ihre Zahlungsbuchungen. Der Fehler wurde korrigiert. (ID 77031)



3.5. Update 26.2020

3.5.1. Stammdaten

Auswertungsrahmen

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden:

KR570/571 - Bilanz - Hotel/Gaststätten	(ab 01.2019)
KR03/04/51 - Bilanz - Kapitalgesellschaft, MicroBilG	(ab 01.2019)
KR03/04 - Ertragslage / Finanzlage	(ab 01.2019)
KR58x - Bilanz-EÜR-Vergleich	(ab 01.2019)
Gewinnermittlung EÜR	(ab 01.2019)

Kontenrahmen

Folgende Kontenrahmen sind zum 1.7.2020 aktualisiert worden:

- KR03 Standard
- KR04 Standard

Weitere Kontenrahmen folgen in einem nächsten Update.

Hinweis: Die Änderungen für die Umsatzsteuervoranmeldung ab Juli 2020 sind noch in Abstimmung, diese werden wir ebenfalls in einem Update liefern.

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V22020 ERGÄNZUNG_UPDATE_262020.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledge Base-Eintrag im Web-UHD unter der Kategorie Akte | ReWe. Das Web-UHD starten Sie aus der Akte (tse:nit bzw. cs:Plus) heraus über den Menüpunkt Hilfe | User-Help-Desk bzw. über die gleichnamige Schaltfläche in der Symbolleiste

BWA-Rahmen / Grafik - Einstellung ADDISON OneClick Finanzreports

Die Benutzerfreundlichkeit der Pflege der Grafik - Angaben des ADDISON OneClick Finanz-Reports wurde verbessert. Im Dokument **BWA-Rahmen** innerhalb von Mandanten-Akten wurde im Bearbeitungs-Dialog der Position im Register **Grafik** | **ADDISON OneClick (Mandant**) in der Listenauswahl **Grafikausgabe Balkendiagramm** der Eintrag **wie Kanzlei-Rahmen** eingefügt. Somit können Sie besser und schneller erkennen, welche Einstellung (mandanten-individuell oder kanzleiweit) sich auf die Darstellung der Position in der Grafik des Finanz-Reports auswirkt.

3.5.2. Kontenstamm

Neue Funktion und Hinweis zur Steuersatzänderung

Wenn bis Juni bereits Konten im Kontenstamm des Wirtschaftsjahres 2020 angelegt sind, werden Sie bei einem Kontenrahmenabgleich nicht automatisch auf den Stand mit der neuen Gültigkeit ab 1.7.2020 umgestellt. Das betrifft besonders die Bezeichnung (lang+kurz), sowie den Steuerschlüssel. Beispiel KR04, Konto 4410 Erlöse 19% USt, Steuerschlüssel U02 (Regelsteuersatz). Ab 1.7.2020 heißt das Konto weiterhin so, hat aber den Steuerschlüssel U23 für 19% hinterlegt.





Damit die Konten im Kontenstamm nicht manuell durchgesehen und geändert werden müssen, haben wir im Kontextmenü eine neue Funktion erstellt:

🚰 Prüfen auf Änderungen im Kontenrahmen

Die Funktion bietet die Möglichkeit, Konten deren Felder bei Bezeichnung, Kurzbezeichnung und Steuerschlüssel bisher nicht vom Kontenrahmen abwichen und nicht individuell (= gelbe Kennzeichnung) eingestellt sind auf den aktuellen Stand ab 1.7.2020 zu bringen.

Rufen Sie den Menüpunkt im Kontextmenü auf, wird zunächst eine Übersicht aller betreffenden Konten erstellt. In dieser können Sie einzelne Konten abwählen. Jeder Änderungsvorschlag wird dargestellt, ist das Feld frei, liegt dort nichts an oder war individuell eingestellt.

Pri	üfen auf J	Änderungen im Kontenrahn	nen				
ies ie i div /oll	es Prograr neuen Bez iduell (= g len Sie das	mm gleicht den Kontenstamm h zeichnungen und Steuerschlüs elb markiertes Feld) eingestellt s Update durchführen?	iinsichtlich Kontenbezeichnung und Steue sel werden in den Kontenstamm übernomn sind.	rschlüssel mit der neuesten nen, wenn diese bisher den	ı Gültigkeit des Kanzleikonten n Kanzleikontenrahmen entsp	rahmens ab. rrechen und i	nicht
_	Konto	alte Bezeichnung	neue Bezeichnung	alte Kurzbezeichnung	neue Kurzbezeichnung	alter StS	neuer StS
_	Konto 4300	alte Bezeichnung Erlöse 7 % USt	neue Bezeichnung Erlöse 7 % / 5 % USt	alte Kurzbezeichnung Erlöse 7%	neue Kurzbezeichnung Erlöse 7% / 5%	alter StS	neuer StS
	Konto 4300 4400	alte Bezeichnung Erlöse 7 % USt Erlöse 19 % USt	neue Bezeichnung Erlöse 7 % / 5 % USt Erlöse 19 % / 16 % USt	alte Kurzbezeichnung Erlöse 7% Erlöse 19% USt	neue Kurzbezeichnung Erlöse 7% / 5 % Erlöse 19 %/16 % USt	alter StS	neuer StS
	Konto 4300 4400 4410	alte Bezeichnung Erlöse 7 % USt Erlöse 19 % USt Erlöse 19 % USt	neue Bezeichnung Erlöse 7 % / 5 % USt Erlöse 19 % / 16 % USt	alte Kurzbezeichnung Erlöse 7% Erlöse 19% USt	neue Kurzbezeichnung Erlöse 7% / 5 % Erlöse 19 %/16 % USt	alter StS	neuer StS
	Konto 4300 4400 4410 4751	alte Bezeichnung Erlöse 7 % USt Erlöse 19 % USt Erlöse 19 % USt Gewährte Boni 7 % USt	neue Bezeichnung Erlöse 7 % / 5 % USt Erlöse 19 % / 16 % USt	alte Kurzbezeichnung Erlöse 7% Erlöse 19% USt	neue Kurzbezeichnung Erlöse 7% / 5 % Erlöse 19 %/16 % USt	alter StS	neuer StS
	Konto 4300 4400 4410 4751 5720	alte Bezeichnung Erlöse 7 % USt Erlöse 19 % USt Erlöse 19 % USt Gewährte Boni 7 % USt Nachlässe 19 % VSt	neue Bezeichnung Erlöse 7 % / 5 % USt Erlöse 19 % / 16 % USt Nachlässe 19 % / 16 % Vorsteuer	alte Kurzbezeichnung Erlöse 7% Erlöse 19% USt Nachlässe	neue Kurzbezeichnung Erlöse 7% / 5 % Erlöse 19 %/16 % USt	alter StS	neuer StS

Mit **OK** wird der Vorgang gestartet, mit **Abbrechen** beendet. Nach der Durchführung wird ein Protokoll mit den durchgeführten Änderungen erstellt:

Protokoll Übernahme Kontenstamm aus de	m Kontenrahmen
KR04	
Wirtschaftsjahr: 01.01.2020 - 31.12.2020	Seite: 1 Datum: 29.06.2020
Konto-Nr. Geändert	
4300 Bezeichnung: Erlöse 7 % / 5 % USt Kurzbezeichnung: Erlöse 7% / 5 %	
4400 Bezeichnung: Erlöse 19 % / 16 % USt Kurzbezeichnung: Erlöse 19 %/16 % USt	
4410 Bezeichnung unverändert: Erlöse 19 % USt Steuerschlüssel: 23	
4751 Bezeichnung unverändert: Gewährte Boni 7 % USt Steuerschlüssel: 27	
5720 Bezeichnung: Nachlässe 19 % / 16 % Vorsteuer Kurzbezeichnung: Nachl. 19 /16% V	
5721 Bezeichnung unverändert: Nachlässe 19 % VSt Kurzbezeichnung: Nachlässe 19 % VSt Steuerschlüssel: 23	

Manuelle Neuanlage von Stammkonten

Wenn Sie neue Stammkonten ab 1.7.2020 anlegen möchten, empfiehlt es sich, dies in der Buchungsmaschine durchzuführen (z.B. beim Buchen direkt). Dazu öffnen Sie in der Buchungsliste Juli die Buchungsmaschine und geben das Konto z.B. bei Gegenkonto ein. Die Eingabe im Kontenstamm greift auf den alten Stand zum Jahresanfang zu, nicht auf den ab 1.7.2020.



3.5.3. Scannen/Buchen/Archivieren (SBA)

Update SBA-Ergänzung für die neuen Steuersätze

Wir liefern hiermit die **aktuelle Version von SBA** (5.0.3.5/005.003.005) aus. Sie muss zwingend installiert werden, damit die Anbindung von SBA aus unserer Anwendung heraus korrekt funktioniert. Dies gilt für auch für die zugehörigen Anwendungen (JobServer und ggf. Recheneingangsbuch/Uniweb). Ein Update der Scanstation ist nicht notwendig.



Bitte denken Sie wie immer vor der Installation an eine Datensicherung.

Hinweis zum Virenscanner: Bitte stellen Sie in ihrem Antivirenprogramm eine Ausnahme für das Programmverzeichnis von SBA ein (z.B. "c:\Program Files (x86)\BDV"), dadurch kann die Performance erhöht werden.

Das Update für SBA wird beim Programmstart automatisch aufgerufen. Sollte dies nicht gelingen, kann der Aufruf manuell über die Patch.exe im Bewegungsdatenverzeichnis \NG\Windows\BDV mit Adminrechten installiert werden. Dies kann ggf. auch bei Client-Server Installationen nötig sein. Die aktuell installierte Version kann in der Systemsteuerung | Programme und Funktionen geprüft werden (ADDISON Belegverarbeitung). Im Gleichen Verzeichnis ist die Datei JobServer-Patch.exe abgelegt die kopiert und am Jobserverrechner mit Adminrechten für das Update aufgerufen werden muss, sowie falls vorhanden die UniWeb-Patch.exe für das Rechnungseingangsbuch.

Neue Dateitypen

Beim Senden und automatischen weiterleiten von Belegen an den Jobserver können neben den bekannten Dateitypen folgende neue Bildformate verwendet werden:

.JPEG,.JPG .BMP .PNG .GIF

Anpassung bei den Steuersätzen

Durch die neue Version kann die Analyse mit den neuen Steuersätzen ab 1.7.2020 arbeiten und in den Kontierungsregeln stehen die Prozentsätze zur Verfügung.

3.5.4. Finanzbuchhaltung

Finanzbuchhaltung Berücksichtigung der Steuersatz-Anpassung:

Grundsätzlich gelten weiterhin die Standard Steuerschlüssel 1 (erm. Steuersatz) und 2 (Regelsteuersatz). Die Standardzuordnungen wurden angepasst.

Die Ermittlung des Steuersatzes erfolgt zunächst anhand des Belegdatums, wenn mit Leistungsdatum gearbeitet wird, hat dies Vorrang. Die Steuerschlüssel werden mit der entsprechenden Gültigkeit verwendet. Dies betrifft sowohl die Erfassung als auch den Import in die Buchungsliste.





Weitere Infos dazu erhalten Sie im Dokument "Umstellungshilfe zur Mehrwertsteuersenkung und Steuerberatungsvergütungsverordnung (StBVV) zum 01.07.2020.pdf" über den folgenden Link: https://www.myaddison.de/akte/UHD/KnowledgeBaseDetail.aspx?kbId=38245

3.5.5. Anlagenbuchhaltung

Änderungen wegen Konjunkturpaket

Die Jahresübernahme im Dokument Investitionsabzugsbetrag eines IAB aus dem Jahr 2017 ist auch in das Jahr 2021 möglich (bisher wäre er 2020 ausgelaufen).

Für die Jahre 2020/2021 ist für bewegliche Wirtschaftsgüter eine degressive AfA mit 2,5 der linearen AfA und höchstens 25% integriert worden.

3.5.6. Fehlerkorrekturen

Scannen/Buchen/Archivieren (SBA)

Beim Senden und per Aktenoption automatischen weiterleiten von Belegen an den Jobserver wurden vereinzelt Dateien nicht gefunden.

(ID 76754)

Offenlegung mit Bilanzen 2019

Die Offenlegung von Bilanzen/Anlagenspiegel mit dem Jahr 2019 und damit Taxonomie 6.2 ist möglich. (ID 76592,76259)

Elsterauftragsliste – Spalte Betrag

Wenn der Elsterauftrag aus der Kanzleiakte kommt, wird die Spalte Betrag nicht mehr gefüllt. Im Fall einer Mandantenakte wird die Betragsspalte weiterhin in folgenden Verfahren gefüllt: USt-VA, Dauerfristverlängerung, ZM und USt-Jahreserklärung. (ID 76643)

Kulanztage im Dokument alle Mahnstufen

Im Dokument Alle Mahnstufen wurden die Kulanztage der einzelnen Stufen nicht korrekt berücksichtigt. Der Fehler wurde korrigiert, so dass jetzt wieder die jeweiligen Kulanztage der einzelnen Stufen im Dokument alle Mahnstufen greifen. (ID 76635)

Performance Optimierung im Bankauszug

Der Performance bei der Analyse im Bankauszug wurde optimiert. (ID 76722)

Intelligentes Überschreiben - Import Kunden-/Lieferanten

Trotz Auswahl des intelligenten Überschreibens beim Import von Kunden-/Lieferanten wurde die E-Mail Adresse gelöscht, wenn diese nicht in der MTA Datei enthalten war.





Der Fehler wurde korrigiert. (ID 76572)

3.6. Update 23.2020

3.6.1. Fehlerkorrekturen

Senden an PDF

Das Senden an PDF /E-Mail usw. für die Umsatzsteuervoranmeldung und die Einnahmenüberschussrechnung funktioniert wieder ohne Fehlerhinweis. (ID 76521)

Belegliste Buchungsmaschine Markieren von Textbereichen

In der Buchungsmaschine der Belegliste von SBA, ist das Markieren von Textbereichen und die Übernahme in die Felder der Buchungsmaschine (z.B. Beleg1, Text) korrigiert worden. Damit werden auch die Stellen im Beleg beim Erfassen der Buchungsmaschinenfelder wieder richtig markiert angezeigt.

(ID 76225)

3.7. Update 22.2020

3.7.1. Fehlerkorrekturen

BWA-Rahmen (Zentralakte)

Im Bearbeitungsdialog von Abweichungs-, Prozent-Wert- und Prozent-Basis-Spalten wurden die Grundangaben zum Pflegen der notwendigen Angaben nicht angezeigt. Das Verhalten wurde korrigiert.

(ID 76394)

E-Mail Versand von Mahnungen

Der E-Mail Versand von Mahnungen ist jetzt wieder möglich. (ID 76379)

Summen- und Saldenliste

Bei der PDF-Ausgabe der Summen- und Saldenliste wurden in bestimmten Konstellationen falsche Werte ausgegeben. Der Fehler wurde korrigiert. (76392)

Belegliste Buchungsmaschine Feld USt-Id

In der Beleglisten-Buchungsmaschine konnten im **Feld USt-Id** mit Shift+Markierung Daten aus dem Beleg nicht übernommen werden. Dies wurde korrigiert. (ID 76225)





Buchungsempfehlungen AfA

Wurden für eine Mandanten-Buchhaltung Buchungsempfehlungen für AfA angelegt, so kam es beim Speichern zu einem Fehler 91. Der Fehler tritt nun nicht mehr auf. (ID 76280)

Zahlungsverkehr

Trotz fehlender Benutzerrechte auf das Fibu Bankkonto wurde der Saldo in den Dokumenten der Disposition ausgewertet. Der Fehler wurde korrigiert. (ID 76274)

3.8. Update 19.2020

3.8.1. Finanzbuchhaltung

Automatischer OP Ausgleichslauf

Der Automatische OP Ausgleichslauf wurde optimiert. Der Ausgleich der Offenen Posten erfolgt jetzt immer erst im möglichen Ausgleichszeitraum. Der manuelle Ausgleich der Offenen Posten bleibt unverändert.



4.1. Update 31.2020

4.1.1. Körperschaftsteuer/Gewerbesteuer

Vorabberechnung 2020

Mit diesem Service Release wird die Vorabberechnung für 2020 freigegeben.

Die Anlage GK kann jetzt ELSTER-konform nur noch einmal pro Wirtschaftsjahr angelegt werden.

Fürs zweite Wirtschaftsjahr können jetzt die Anlagen OG, OT und GenoVer nicht mehr angelegt werden, da sie auch von ELSTER schon seit längerer Zeit nicht mehr übermittelt werden.

In der Gewerbesteuerberechnung ist der neue Freibetrag bei der Ermittlung der Hinzurechnung von Finanzierungsanteilen in Höhe von 200.000 EUR berücksichtigt.

Die Anlage BEG wird im Rahmen der Vortragswerte mit Stammdaten der Beteiligung angelegt.

Optimiertes Bruttoverfahren

Die Erfassungshilfe Optimiertes Bruttoverfahren ist nun auch als Unterformular zur Anlage OT verfügbar. Mit der DVD 3 wird es vollständig an den Organschaftstransfer angebunden.

Behobene ELSTER-Fehler

- Fehler zum Verlustrücktrag in der KSt 2017
- Fehler zur Anlage EMU 2014
- Der Empfangsbevollmächtigte zur Anlage OG wird korrekt aus dem Mantelbogen bzw. den Stammdaten übernommen. Für die korrekte ELSTER-Übermittlung war allerdings ein Zeichen in der Zeile 5d erforderlich, da Elster diese Zeile (Straße / Postfach) und nicht die eigentlich logische Zeile 5e Straße übermittelt.
- Der Ort im Mantelbogen wird jetzt auf 19 Zeichen gekürzt.

Tantiemenberechnung

Die Tantiemenberechnung ist ab 2018 geändert. In der Bemessungsgrundlage Jahresüberschuss war der Gewerbesteuer-Aufwand um gebuchte Rückstellungen der Betriebsstätten gekürzt. Er wird jetzt in voller Höhe angesetzt.

Wasserzeichen

Auf dem Mantelbogen KSt 2019 wird jetzt auch das Wasserzeichen gedruckt.

Liquidationsraten

Abschlagszahlungen aus dem Nennkapital bei Liquidationsfällen werden jetzt statt in Zeile 25 in Zeile 31 der Anlage KSt 1F eingesteuert.



4.1.2. Feststellungserklärung

Feststellungserklärung FZ 2019: Einkünfte aus außerordentlicher Holznutzung

Bei Einkünften aus außerordentlicher Holznutzung innerhalb der Anlage 34b, sind neue ELSTER-Werte innerhalb der Anlage FE-2 Zeile 26a zu übermitteln, da es ansonsten zu dem folgenden Fehlerhinweis kommt:

"Auf mindestens einer Anlage 34b wurden in Zeile 41 Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen aus besonderen Schadensereignissen im Kalenderjahr 2019 angegeben. Auf der Anlage FE2 fehlt diese Angabe jedoch."

Die entsprechenden Summenwerte werden ab sofort programmseitig automatisch für die Anlage FE-2 über ELSTER übermittelt, ohne diese auf dem Formular FE-2 darzustellen.

Feststellungserklärung ab FZ 2018: Anpassung Berechnung der zeitanteiligen Anteile

Änderungen der Anteile eines Gesellschafters innerhalb der Gesellschafterverwaltung, die durch den Stammdatenimport der Gesellschafterdaten in die Feststellungserklärung eingelesen werden, wurden bei der Neuberechnung der Anteile innerhalb der EGF nicht verwendet, wenn die zeitanteilige Aufteilung im Mantelbogen Zeile 32 ausgewählt war.

Feststellungserklärung ab FZ 2016: Versenden der Anlage 13a wieder möglich

Bei der Anlage 13a zur Anlage L wird der Betriebsinhaber in der Zeile 6 ab sofort automatisch eingetragen, da ansonsten der Fall nicht mit ELSTER übertragen werden konnte und es entsprechend zu einem Fehlerhinweis auf die eric.log kam.

4.1.3. Umsatzsteuer ab VZ 2019

Bei Umsätzen als Kleinunternehmer nach § 19 UStG, und aus dem Grund nur Beträge in den Zeilen 33 und 34 des Mantelbogens erfasst worden sind, wird in Zeile 22 des Mantelbogens keine Fehlermeldung mehr angezeigt.

4.1.4. Einnahmeüberschussrechnung in den Steuern

Anlage LuF

In Zeile 6 der Anlage LuF können jetzt für die Hektarangaben Beträge mit zwei Nachkommastellen erfasst werden.

4.2. Update 28.2020

4.2.1. Allgemein

Steuern Allgemein - VaStBRM

Aktuell konnten gleichzeitig nur für 5 Mandantenakten Beantragungen oder Stornierungen durchgeführt werden. Nach der 5 korrekten Verarbeitung wurde eine Fehlermeldung angezeigt. (ID 77022)



4.3. Update 26.2020

4.3.1. Körperschaftsteuer

Korrektur von ELSTER-Fehlermeldungen

- Anlage ÖHK 2017 bis 2019: ELSTER-Fehler im Zusammenhang mit der Verlustverrechnung.
- Anlage GEM 2015: ELSTER-Fehler bzgl. Gesamteinnahmen
- KSt 2019: Ein abweichender Steuersatz kann jetzt mit 2 Nachkommastellen übermittelt werden
- KSt 2019: Bei den Anteilseignern werden auch 2. und 3. Besitzdauer übermittelt

Sonstiges

- Bei Neuanlage wird die Anlage WA automatisch angelegt.
- Der Themendialog, zu Zeile 98 der Anlage GK, wurde zur Vereinfachung der Erfassung an Zeile 92 angepasst. Veräußerungsgewinn (Zeile 92) und Veräußerungsverlust (Zeile 98) werden automatisch berechnet.
- Mit Nachkommastellen erfasste Spenden werden jetzt steuerlich (nicht mehr kaufmännisch) gerundet.

Optimiertes Bruttoverfahren

Im Rahmen des optimierten Bruttoverfahrens bei Organgesellschaften hat die Finanzverwaltung ein Informationsblatt herausgegeben. Dieses haben wir als Erfassungshilfe in die Körperschaftsteuererklärung 2019 eingebunden.

In dieser Erfassungshilfe wird der Korrekturbetrag für Zeilen 14 und 14a der Anlage OT des jeweiligen Organträgers ermittelt.

Es ist im Seitenbereich der Anlage OG als Unterformular anlegbar und kann auch gedruckt werden. Diese Erfassungshilfe ist nicht mit ELSTER übermittelbar, da sie nicht Bestandteil der Körperschaftsteuererklärung ist.

Den vom Programm ermittelten Korrekturbetrag erfassen Sie derzeit als manuellen Wert in Zeile 14 / 14a der Anlage OT des Organträgers. Mit einem kommenden Service Release wird der Wert auch an die Organschaftsverwaltung angebunden.

Die Finanzverwaltung sieht für dieses Informationsblatt keine ELSTER-Übermittlung vor.

Übernahme der Gesellschafter bei zwei endenden Wirtschaftsjahren in einem Kalender

Es werden jetzt die Gesellschafter korrekt übernommen, wenn es zwei endende Wirtschaftsjahre in einem Kalenderjahr gibt.

4.3.2. Gewerbesteuer VZ 2019

- Die Berechnung des mitunternehmerbezogenen Verlustabzugs bei manuellen Werten wurde korrigiert.
- In der Auswertung Gewinnkorrekturen werden (für die bessere Lesbarkeit) alle Werte mit Nachkommastellen dargestellt.





- In Zeile 77 waren keine Kontenzuordnungen hinterlegt. Diese haben wir ergänzt.
- Für den SKR51 wurde der Gewinn nicht in die Gewerbesteuer übernommen. Dieses wurde korrigiert.

4.3.3. Kapitalertragsteuer-Anmeldung

Bei Empfängern, die keinen Kapitalertrag zugewiesen bekommen, wird auch keine Rundungsdifferenz mehr ausgewiesen.

4.3.4. Umsatzsteuer

Kanzleistempel

Der Andruck des Kanzleistempels für die VZ 2019 und 2020 im Formular wurde optimiert.

Kontenzuordnungen

- Bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr wurden keine Kontenzuordnungen in den Feldern angezeigt. Das haben wir behoben.
- In der Auswertung USt-Verprobung wurden teilweise Kontenwerte doppelt eingelesen. Das haben wir berichtigt.
- Im Kontenzuordnungsrahmen können jetzt für die Auswertung USt-Verprobung auch Konten zur Fibu/BMG zugeordnet werden.

4.3.5. Einkommensteuer

Anlage KAP

- Die Verlustverrechnung, in Verbindung mit tariflich besteuerten Einkünften aus Kapitalvermögen wurde überarbeitet.
- Wenn der Ehegatte mehrere Anlagen KAP-INV hatte, konnte dies zu Problemen beim Formulardruck führen.

Anlage 13a

Beim Vorliegen von mehr als einer Anlage 13a konnte es zu einem ELSTER Fehler kommen.

Tarifermäßigung für Land- und Forstwirte gem. § 32c EstG

- Das Löschen einer angelegten Anlage 32c konnte dazu führen, dass die Angaben zu den haushaltsnahen Dienstleistungen, Handwerkerleistungen ebenfalls mit gelöscht wurden.
- Wenn in einem Steuerfall die tarifliche Einkommensteuer 0 EUR betrug, es aber durch Hinzurechnungen (z.B. Kindergeld oder Abgeltungssteuer aus Kapitalvermögen) eine festzusetzende Einkommensteuer berechnet wurde, konnte es dazu kommen, dass die Hinzurechnung fälschlicherweise als Tarifermäßigung gem. § 32c EStG von der festzusetzenden Einkommensteuer abgezogen wurde. Bitte überprüfen Sie, ob solche Steuerfälle ggf. bei Ihnen vorlagen. Gegebenenfalls kann es zu einer Abweichung der zuletzt durchgeführten Steuerberechnung kommen. Zu diesem Verhalten konnte es auch kommen, ohne dass die Tarifermäßigung gem. § 32c EStG in Anspruch genommen wurde.
- Die Berechnung der Tarifermäßigung wurde aus der Steuerberechnung entfernt und dafür



eine neue Teilberechnungsliste aufgenommen.

4.4. Update 22.2020

4.4.1. Körperschaftsteuer

Elster-Fehler

Folgende ELSTER-Fehler wurden behoben:

- Fehler zu Zeile 102 der Anlage Zinsschranke bei negativem EBITDA
- Fehler zur KSt 1F bei vollumfänglich steuerbefreiten GmbHs bei Rechtsform GmbH und Anlage GEM muss die KSt 1F abgegeben werden.
- Fehler bei abweichendem Kontoinhaber und Leerzeichen am Ende

Nicht speicherbare Ausschüttungen

Wenn kein Wirtschaftsjahr im Mantelbogen eingetragen war, konnten keine Ausschüttungen gespeichert werden. Das ist behoben.

Durchschnittsberechnung der Gesellschafter-Anteile im VZ 2019

Unter bestimmten Konstellationen konnte es zu einer falschen Durchschnittsberechnung der Gesellschafter-Anteile kommen. Dies führte dann zu einem Elster-Fehler. Dieses haben wir behoben.

4.4.2. Gewerbesteuer

Elster-Fehler

Die Adressergänzung wird nun auch mit übermittelt.

4.4.3. Kapitalertragsteuer 2020

Import-Dialog

Der Importdialog für den Import aus der Körperschaftsteuer hatte die Daten Beschluss und Abfluss vertauscht.

Rundungsdifferenz bei Einzelbeträgen in der Auszahlungsliste

In der Auszahlungsliste konnte es bei den Einzelsummen zu Rundungsdifferenzen kommen. Das ist behoben.

4.4.4. Einnahmeüberschussrechnung tse:nit

Anlage LuF

Der Elsterversand der Anlage LuF zur Einnahmeüberschussrechnung VZ 2019 ist jetzt wieder möglich.





Drucken

Beim Drucken über das Format A3 wurde die 4. Seite der Anlage EÜR nicht mitausgegeben. Das ist behoben.

4.4.5. Erbschaft- und Schenkungsteuer tse:nit

Erbschaftsteuer

Der Ausdruck der Anlage Bedarfswert wurde fehlerhaft ausgeführt; dies wurde behoben.

Bewertung

In der Personen- und Firmenverwaltung wurde eine neue Schaltfläche aufgenommen, diese liest die Stammdaten neu ein. Eine Aktualisierung über das Einlesen der Stammdaten ist nicht mehr notwendig.

Im land- und forstwirtschaftlichen Vermögen war ein Fehler in der Berechnung beim Milchvieh vorhanden; dieser wurde behoben.

In der Bewertung des Grundvermögens wurde der Mindestwert i.S.v. § 184 Abs. 3 S. 2 BewG nicht korrekt berücksichtigt; dies wurde behoben.

4.4.6. Einkommensteuer

Anlage AGB

Im Veranlagungszeitraum 2018 wurden im Fall der Ehegatteneinzelveranlagung bei der Ehefrau die außergewöhnlichen Belastungen in doppelter Höhe der erfassten Beträge berücksichtigt.

Anlage G

Für die Bearbeitung von Veräußerungsgewinnen wurde ein neuer Dialog aufgenommen. Die Werte für die Zeile 38 und 39 wurden nicht aus Dialog ins Formular übernommen.

Anlage L Tarifermäßigung gem. § 32c EStG

Wir haben die amtlichen Formulare zur Beantragung der Tarifermäßigung nach § 32 c EStG für Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft aufgenommen. Diese stehen Ihnen jeweils im letzten Jahr des Betrachtungszeitraums also den Einkommensteuererklärungen 2016 und 2019 unter "weitere Formulare" zur Verfügung. Diese Formulare sind nicht Bestandteil der von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellten Elsteraufträge und können nicht elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden. In den Formularen kann der Ermäßigungsbetrag erfasst werden und wird dann in der Berechnung mit ausgewiesen. Zur Berechnung der Höhe der Tarifermäßigung haben wir die Vorlage der Finanzverwaltung in die Excelvorlagen aufgenommen. Hier haben wir auf einem weiteren Tabellenblatt die Vorgehensweise zur Ermittlung der Tarifermäßigung dargestellt.

Anlage N

In Einzelfällen konnte es vorkommen, dass im Veranlagungszeitraum 2019 ein aus dem Vorjahr





übernommener steuerfreier Arbeitgeberersatz für Fahrten Wohnung / Arbeitsstätte im ELSTER Protokoll ausgewiesen wurde, obwohl der steuerfreie Ersatz aus dem Formular bzw. der Lohnsteuerbescheinigung gelöscht wurde.

Anlage KAP

Wenn der Wert in Zeile 8a korrigiert wurde (2. Spalte), dann wurde dieser korrigierte Wert nicht in der Berechnung berücksichtigt.

Anlage V

Wurde in der Zeile 42 ein manueller Aufteilungsbetrag für die Jahre 2015 und 2016 erfasst, dann konnte es zu einer Fehlermeldung (Exception) kommen.

Wenn bei einer AfA ein Datum zum unentgeltlichen Erwerb gem. § 11 d EStDV eingetragen wurde, dann wurde die AfA nicht berechnet, wenn das Jahr des unentgeltlichen Erwerbs mit dem Beginn Jahr der AfA zusammengefallen ist.

Die nachträglichen Anschaffungskosten, die auf Grund und Boden entfallen, wurden nicht gespeichert.

Anlage Unterhalt

Die Bearbeitungsdialoge auf der Seite 2ff waren nicht mehr aufzurufen. Es kam eine Fehlermeldung (Exception).



5. Beratungssysteme

5.1. Update 19.2020

5.1.1. Fehlerkorrekturen

Finanzmanager - Übergabe an die Finanzbuchhaltung

Bei Darlehen mit unterschiedlichen Terminen von Ratenzahlungen und Zinsabrechnungen kam es zu unvollständigen Aufteilungsbuchungen. Dieses Problem ist behoben.



6. **ADDISON OneClick**

6.1. Update 31.2020

6.1.1. Synchronisation - Unterkonten für Kasse/Bank

Mit dieser Version können auch Kontierungs-Unterkonten für die ADDISON OneClick Erfassungsbücher Kasse und Bank synchronisiert werden.

Für SKR 03: Kasse 1000.10, Bank 1200.10

Für SKR 04: Kasse 1600.10, Bank 1800.10

Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich immer nur neue, noch nicht in ADDISON OneClick vorhandene, Konten synchronisiert werden.

6.1.2. Fehlerkorrekturen

Postkorb

Das Überlaufen des Speichers (rotes Kreuz) beim mehrmaligen Öffnen und Schließen des Postkorbs wurde behoben.

(ID 76706)

Erinnerungsfenster

In Fällen bei denen Mitarbeiter noch nicht mit SingleSignOn (SSO) über ihr Kürzel angemeldet waren, konnte es zu einem Fehler bei Anwahl für den Direktlink eines Kommunikationsthemas im Erinnerungsfenster kommen. Dieser Fehler ist nun behoben. (ID 77141)

6.2. Update 26.2020

6.2.1. SMART Connect

In SMART Connect werden für alle Standardkontenrahmen die "neuen" Sachkonten automatisch gepflegt und entsprechend des Belegdatums berücksichtigt. Ebenfalls werden die Steuersätze aufgrund von Steuersatz und Belegdatum gesetzt.

Belege mit einem Belegdatum ab dem 01.07.2020 und einem ausgewiesenen Steuersatz von 19 % oder 7% erhalten zudem ein abgewertetes Rating.

Die Sachkonten können bei Bedarf in SMART Connect unter Firmeneinstellungen | Aufwandsund Ertragskonten für die Datenquellen entsprechend angepasst werden.





=	FIRST STREET	1 factored				0
A . B . A	(Eo)	Enselunger Aufwords- und Etropacoten				
2		(Instantionager)	Englander	Advantation	Advants- and Ethopicology	×.
		Demonster" G wolfone Summark	for patients (Internation of PTUT 2000) (Programming* 2000) Drog Promised* 2000 Free (PS Defines* 4000 Prom (PS Defines* 4000 Prom (PS Defines* 4000	Sir petitions (Invanidate di U. 07 2000 Albard vendilar Albard Antoni (N. 1977) 3607 Antoni (N. 1977) 3607 Antoni (N. 1977) 3607 Antoni (N. 1977) 3607 Antoni (N. 1977) 3607 Antoni (N. 1977) 3607 Antoni (N. 1977)	for priveer financiality out and 11.07.2000 free vending vending* form (hearing) form (hearing) for (hear	•1
						Section Manager

Bitte beachten Sie zudem folgende Hinweise:

Ist ein **abweichender oder individueller Kontenrahmen** in Verwendung, so sind die "neuen" Sachkonten in SMART Connect unter **Firmeneinstellungen | Aufwands- und Ertragskonten** nach zu pflegen. Solange diese Sachkonten nicht hinterlegt sind, wird für diese Fälle das Differenzen Sachkonto verwendet. Wir informieren an dieser Stelle per Nachricht (Postkorb) an den Steuerberater, bis alle fehlenden Sachkonten hinterlegt sind.

Ist für Abrufe der Datenquelle sevDesk die Funktion zur Verwendung der **Ertragskonten Artikelkategorien** aktiviert, so wird diese mit dem Update **systemseitig deaktiviert**, da die Sachkonten für die verwendeten Artikelkategorien - unabhängig des eingesetzten Sachkontenrahmens nicht automatisch gefüllt werden können.

Die "neuen" Ertragskonten für Artikelkategorien sind deshalb immer in SMART Connect in den **Firmeneinstellungen** unter **Externe Datenquellen** für sevDesk zu prüfen und zu ergänzen. Anschließend ist die Funktion dort wieder zu aktivieren. Bis dahin werden die für die Datenquelle sevDesk hinterlegten Standardertragskonten, je nach Steuersatz und Belegdatum, zur Erstellung der Vorbuchung herangezogen.

Wir informieren einmalig bei Deaktivierung dieser Funktion per Nachricht (Postkorb) an den Steuerberater.





ш	THE Section								6
*	Firmenentanitopet + Estern	Datempolities							
•	Description and	Ona							
•	Announce the Contractory	envienditationen a	nin teni tin teni	R.					*
•	Ertragskanten Artikobaler	putes							
5	Campolit counter								
	Adultatopole	Emap assailing to get	Emap weating someting .	Emag Propriate for put	(may/hepitate-serval	(may PLT)	Emay PS Deliand	Eway (% 12).	
	Station .					•	14	141	
	Apres .	101		8401		8125	8401	9	Epsidore Altrait.
	Decitering				•	•			
									A Categorea Mader Spectrum

6.2.2. ADDISON OneClick Vorerfassung

Die Sachkonten für die Kasse und die anderen Erfassungsbücher in ADDISON OneClick können Sie direkt aus der Kanzleisoftware synchronisieren.

Hier empfehlen wir nur die Sachkonten zu synchronisieren, die mit den neuen Steuerschlüsseln für 5% und 16% gesteuert werden. Diese Konten werden mit den korrekten Steuersätzen in die ADDISON OneClick Vorerfassung übernommen und stehen in der Kasse und den anderen Erfassungsbüchern mit diesen Steuersätzen zur Verfügung.

Für die Konten, die bereits in der Vorerfassung vorhanden sind und mit 19% und 7% gesteuert werden, nehmen wir für Buchungsperioden ab 01.07.2020 eine automatische Umwandlung bei der Erfassung in 16% bzw. 5% vor und übergeben die Steuerschlüssel wie bisher bei der Übertragung an die ADDISON / Akte Finanzbuchhaltung. Bei diesen Konten wird die Steuerung durch erneute Synchronisation nicht überschrieben.

- Prüfen Sie, ob der Mandant die neuen speziell mit 16% und 5% gesteuerten Konten in den genutzten Erfassungsbüchern benötigt.
- Synchronisieren Sie in diesem Fall die Konten direkt aus der Kanzleisoftware.
- Prüfen Sie, ob sich die Kontensteuerung (StSchl) bei bisher genutzten Konten in der Finanzbuchhaltung verändert hat.
- Diese Konten müssen Sie in ADDISON OneClick in der Vorerfassung unter Konten und Zuordnungen anpassen, z.B. von 19% auf 16%.
- Bei Konten mit gleichbleibendem Steuerschlüssel müssen keine Anpassungen vorgenommen werden.

6.2.3. ADDISON OneClick Kasse

Bei der Buchungserfassung über die ADDISON OneClick Kasse stehen Ihnen bis zum Zeitraum 06.2020 die regulären Steuersätze zur Verfügung. Ab Zeitraum 07.2020 wird die neue Umsatzsteuerregelung angewendet, d.h. es werden auch die neuen Steuersätze mit aufgeführt.



Steuersatz	Erläuterung
16 Prozent (ab 01.07.2020)	Anwendung der neuen Umsatzsteuerregelung
5 Prozent (ab 01.07.2020)	Anwendung der neuen Umsatzsteuerregelung
19 Prozent (Lstg vor 07.2020)	Anwendung alter Umsatzsteuerregelung
7 Prozent (Lstg vor 07.2020)	Anwendung alter Umsatzsteuerregelung
Ohne Umsatzsteuer	Immer gültig

Die Steuerautomatik der Konten wird ab 07.2020 zwar weiterhin berücksichtigt, kann jedoch durch Sie überschrieben werden, so dass Sie zukünftig die Option haben den anzuwendenden Steuersatz anzupassen. Dies gilt für die Übergangsphase bis zum 31.12.2020.



6.2.4. ADDISON OneClick Rechnungseingangsbuch/Basecone

In der Buchungserfassung über Basecone stehen Ihnen ab 01.07.2020 folgende Steuersätze zur Auswahl zur Verfügung.

Steuersatz	Erläuterung
19 Prozent	Für Buchungsperioden bis 06/2020
7 Prozent	Für Buchungsperioden bis 06/2020
16 Prozent (ab 01.07.2020)	Für Buchungsperioden ab 07/2020
5 Prozent (ab 01.07.2020)	Für Buchungsperioden ab 07/2020



Steuersatz	Erläuterung
19 Prozent (Lstg vor 07.2020)	Für Buchungsperioden ab 07/2020, Anwen- dung alter Umsatzsteuerregelung
7 Prozent (Lstg vor 07.2020)	Für Buchungsperioden ab 07/2020, Anwen- dung alter Umsatzsteuerregelung
13b Drittland Lieferant 19%	Für Buchungsperioden bis 06/2020
13b EU-Lieferant 19%	Für Buchungsperioden bis 06/2020
Innerg. Erwerb 19%	Für Buchungsperioden bis 06/2020
13b Drittland Lieferant 16% (ab 01.07.2020)	Anwendung der neuen Umsatzsteuerregelung
13b EU-Lieferant 16% (ab 01.07.2020)	Anwendung der neuen Umsatzsteuerregelung
Innerg. Erwerb 16% (ab 01.07.2020)	Anwendung der neuen Umsatzsteuerregelung
13b Drittland Lieferant 19% (Lstg vor 07.2020)	Anwendung alter Umsatzsteuerregelung
13b EU-Lieferant 19% (Lstg vor 07.2020)	Anwendung alter Umsatzsteuerregelung
Innerg. Erwerb 19% (Lstg vor 07.2020)	Anwendung alter Umsatzsteuerregelung
Ohne Umsatzsteuer	Immer gültig



Die alten Steuersätze für Buchungsperioden bis 06/2020 werden voraussichtlich ab dem UStVA-Abgabetermin im August 2020 entfernt.



Auswahlmöglichkeiten Steuersätze Basecone (vorläufig)

AD 49 Muster-Vora	abtest-DVD19						
Rechnung: « 11 »	von 12 📕		× Abbr	echen g	3 Zurü	ckstellen 🗸	Speich
Datum des Beleges [*]	m 01.07.2020	Zei	itraum*		202	0/7	
Rechnungsbetrag [*]	1.160,00	Wa	ihrung		EUR	R	~
Lieferant [*]	70002 Kunde Eins				×	bearbeiten	
Belegnummer		Red	chnungsnur	nmer	RE-1	001	
Skonto	0,00	Sko	ontofalligkei	t	-		
Fälligkeit	m 31.07.2020						
Buchungstext							
Gutschrift							
Bezahlt mit Online bezahlen	Lastschrift Kre	ditkarte	e				
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00	Lastschrift Kre	ditkarte	9 USŁ 160,00	R4 0,	est 00		1
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto)	Lastschrift Kre	ditkarte	USt. 160,00	R/ 0,	est 00		1
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten*	Lastschrift Kre	ditkarte	e USL 160,00	R4 0, EINGANG	est 00		1
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungabetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten [®] Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 1.000,00 5400 16 Prozent	ditkarte	e USt. 160,00 • WARENI SL) E etrag	R (0, EINGANG [160,00	est 00		1
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten* Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 1.000,00 5400 16 Prozent 13b Drittland Lieferant 13b ELL Lieferant	ditkarte ×	e USL. 160,00 Ø WARENI SL.) E etrag	R 0, 0, EINGANG [160,00	est 00		1
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten* Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 1.000,00 5400 16 Prozent 1 13b Drittland Lieferant 13b EU Lieferant 16 Prozent	ditkarte ×	e USL 160,00 Ø WARENI SL) E etrag	R, 0, EINGANG [160,00	est 00	ũ	1
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten" Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 1.000,00 5400 16 Prozent 1 13b Drittland Lieferant 13b EU Lieferant 19 Prozent	ditkarte ×	e USL 160,00 Ø WARENI SL) E etrag	R. 0, EINGANG [160,00	est 00	ũ	1
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten" Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 5400 16 Prozent 1 13b Drittland Lieferant 13b EU Lieferant 19 Prozent 19 Prozent (Lstg vor 0)	ditkarte × (U: 7.2020)	e USL 160,00 & WARENI SL) E etrag	R/ 0, EINGANG	est 00	ũ	1
Sezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten" Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 5400 16 Prozent 1 13b Drittland Lieferant 13b EU Lieferant 19 Prozent 19 Prozent (Lstg vor 0) 5 Prozent	ditkarte • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	e USL 160,00 & WARENI SL) E etrag	R/ 0, EINGANG [160,00	est 00	Q	
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten" Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 5400 16 Prozent 1 13b Drittland Lieferant 13b EU Lieferant 19 Prozent 19 Prozent 19 Prozent 7 Prozent	ditkarte • • • • • • • • • • • • •	e USL 160,00 & WARENI SL) E etrag	R4 0, EINGANG [160,00	est 00	Q	•
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten* Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 5400 16 Prozent 1 13b Drittland Lieferant 13b EU Lieferant 19 Prozent 19 Prozent 19 Prozent 7 Prozent (Lstg vor 07) 5 Prozent 7 Prozent (Lstg vor 07)	ditkarte • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	e USE. 160,00 WARENI SL.) E etrag	R4 0, EINGANG [160,00	est 00	Q	1
Bezahlt mit Online bezahlen Rechnungsbetrag 1.160,00 Betrag (netto) Zuordnung Kosten" Umsatzsteuer %	Lastschrift Kre Summe nette 1.000,00 5400 16 Prozent 13b EU Lieferant 13b EU Lieferant 19 Prozent 19 Prozent (Lstg vor 07 5 Prozent 7 Prozent (Lstg vor 07, innerg, Erwerb 19%	ditkarte	e USL 160,00 WARENI SL) E etrag	R4 0, EINGANG [160,00	est 00	٩	1

In der Auswahlbox "Umsatzsteuer %" werden Ihnen nun auch die neuen Prozentsätze zur Auswahl mit angeboten.

Beispiel Verbuchung einer Rechnung mit 16%

+				# ER 📮	AD 49 Muster-Vor	rabtest-DVD19		a •
RE-1001				001QQ . 1 .	Rechnung: « 11 »	von 12 🔳	× Abbrechen	g Zurückstellen 🖌 Speicher
					Datum des Beleges"	01.07.2020	Zeitraum*	2020/7
					Rechnungsbetrag	1.160,00	Währung	EUR
					Lieferant*	70002 Kunde Eins		× bearbeiten
					Belegnummer		Rechnungsnummer	RE-1001
				7	Skonto"	0,00	Skontofälligkeit	m
				2	Fälligkeit	m 31.07.2020		
				NICOLOGICA DI	Buchungstext	-		
				alaria di Distance	Bezahlt mit	Lastschrift Krei	litkarte	
	Z			部後國家	Rechnungsbetrag	Summe netto	USt.	Rest
		Rechnu	ngs-Nr.	RE-1001	1.160,00			
	Kunde EINS	Rechnungsd	datum	01.07.2020	Betrag (netto)	1.000.00	i i	1
	ABC-Weg 5	Ihre Kunden	nummer	10000	Zuordnung Kosten"	5400	× # WARENEINGA	NG 19%
	Deutschland	Ihr Ansprech	hpartner	AZ	Umsatzsteuer %	16 Prozent	(USt.) Betrag	
					1			۰ ۵
	Rechnung Nr. RE-1001							
	Sehr geehrte Damen und Herren,							
	vielen Dank für Ihren Auftrag und das damit verbundene Vertrauen! Hiermit stelle ich Ihnen die folgenden Leistungen in Rechnung:							
	Pos. Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis				





Die Steuer wird durch Basecone automatisch erkannt und korrekt vorbelegt. Das ADDISON OneClick Rechnungseingangsbuch bietet zukünftig die gleichen Auswahlmöglichkeiten wie Basecone, wobei allerdings die angebotenen Steuersätze abhängig von der Buchungsperiode festgelegt werden, d.h. bis 06/2020 Anwendung alte Umsatzsteuerregelung, ab 07.2020 Anwendung der neuen Umsatzsteuerregelung.

6.2.5. Postkorb/Erinnerungsfenster

Benachrichtigungen (Hinweise) aus SMART Connect

Wir informieren nun per Benachrichtigung (Hinweis) in der Steuerberatersoftware, wenn beispielsweise bei einem Abruf der externen Datenquelle in SMART Connect Belege auf dem Register **Unvollständig** abgestellt werden. So ist der Steuerberater darüber direkt informiert, dass Belege mit unvollständigen Buchungsdaten abgestellt wurden, welche zu prüfen, nach zu bearbeiten und zu übertragen sind.

In AKTE (tse:nit / cs:Plus) wird diese Benachrichtigung im Dokument Postkorb sowie im Erinnerungsfenster ausgewiesen:

Aktendeckel Postkorb								
😌 😳 🖉 📓 🔚 🖀 🛓 🖕 🗠 🗠 🍋 🕬 🍡 🗸 🏠 Gehe zu 👒								
2 von	2 von 2 Datensätze(n)							
0 [3	⊠ P	G	Ein/Ausgang	Art	Beschreibung	Absender	Empfänger
					Sonstiges	unvoll		
\square	É	2		Eingang	Sonstiges	Bitte prüfen Sie unvollständige Belege in ADDISON SMART Connect	Portal	MB KR03
	É	3		Eingang	Sonstiges	Bitte prüfen Sie unvollständige Belege in ADDISON SMART Connect	Portal	MB KR03

Im Erinnerungsfenster muss im Bereich Einstellungen - ADDISON OneClick das Kontrollkästchen Hinweise aktiviert und in der Listenauswahl ADDISON OneClick Einträge der letzten n Tage eine passende Einstellung getätigt werden, damit die Benachrichtigungen angezeigt werden:

۲			Erinnerungen für \	'orname Name(Ad	min)					
🖻 🗙 🗈	r i i i i i i i i i i i i i i i i i i i									
Тур	Erinnerung am	Zu erledigen bis 🔺	Dokument	Erledigungsart	Man-Nr	Mandant	Kanzlei-Nr	Kanzle	i	zust. Mit-N
Portal	10.06.2020		Bitte prüfen Sie unvollständige Beleg		5007	MB KR03	1	Wolters Kluwe	Softwa	
Portal	10.06.2020		Bitte prüfen Sie unvollständige Beleg		5007	MB KR03	1	Wolters Kluwe	Softwa	
Portal	10.06.2020		Komm.: neue Nachricht vom Mandan		5007	MB KR03	1	Wolters Kluwe	Softwa	4
<			Ш							>
🔽 Nur eiger	ne Erinnerungen	🔲 Beim Start anzei	igen Aktualisieren: Alle 30 Minuten	ADDISON OneClick	Einträge der	letzten 14 Ta	age	•	Schließe	n 🕐





Eri	nnerungen anzeigen
	Alle
1	Tagesbericht
1	Fehler
1	Detailnachrichten
	✓ Login-Daten
	Portal / Kommunikation
	🔽 Belege / Dokumente
	Buchungen (Kasse, usw.)
	Online-Banking
	Personal und Zeiten
	🔽 Mandantenfibu
	✓ Hinweise
_	

6.2.6. Postkorb - Eigenschaften

Erweiterung zeitbezogene Eigenschaftseinstellungen im Postkorb

Im Postkorb konnte bisher schon für Postkorbnachrichten eine Einstellung für eine **Anzahl von Monaten und Jahren** vorgenommen werden. Hier wurde noch eine Erweiterung für eine weitere zeitbezogene Einstellung vorgenommen:

- 1 Monat
- 2 Monate

Neue Filtermöglichkeiten über die Eigenschaftseinstellungen im Postkorb

Zusätzlich zu der Auswahl von Zeiträumen für die Anzeige im Postkorb, sind weitere neue Suchfilter in den Eigenschaften für die Anzeige im Postkorb hinzugekommen. Es handelt sich um folgende Suchfilter, die auf verschiedene Spalten des Postkorbs inklusive der Symbolspalten zugreifen:

- Eingang/Ausgang
- Tagesbericht
- Anhang
- Lesestatus
- Erledigungsart
- Ablagestatus
- Mitarbeiter





2	Eigenschaften von Postkorb
Allgemein Dokument Dru	ckeinstellungen Postbuch
Datenansicht	
Postkorbnachrichten für	3 Monate
Eingang/Ausgang	Eingang/Ausgang v
Tagesbericht	Alle Nachrichten
Anhang	Mit Anhang, Ohne Anhang 🗸 🗸
Lesestatus	Beantwortet, Gelesen, Ungelesen 🗸
Erledigungsart	Abgeschlossen/Erledigt, Nachverfolgung, Nachv 🗸
Ablagestatus	Gespeichert in Aktenstruktur, Gespeichert in Doc 🗸
Mitarbeiter	Ohne Zuordnung, Lizenznehmer (Vorname Lizenz 🗸
🔲 Eigenschaften beim Sta	t anzeigen OK Abbrechen

Innerhalb dieser Suchfilter kann nach weiteren Kriterien gesucht werden, die nachfolgend in den Abbildungen dargestellt werden. Die Auswahl erfolgt entweder über direkte Anwahl des Suchkriteriums oder über eine Checkbox zum Anhaken.

Eingang Ausgang:

Eingang/Ausgang	Eingang/Ausgang
	Eingang/Ausgang
	Ausgang
	Eingang

Tagesbericht:

Tagesbericht	Alle Nachrichten	~
	Alle Nachrichten	
	Ohne Tagesbericht	
	Nur Tagesbericht	

Hinweis: Da der Tagesbericht nur eine Eingangsnachricht sein kann, wird bei Auswahl "Nur Tagesbericht" automatisch auch auf "Eingang" umgestellt.

Anhang:

Anhang	Mit Anhang, Ohne Anhang
	 (Alle auswählen)
	Mit Anhang
	Ohne Anhang
	OK Abbrechen

Lesestatus:

Lesestatus	Beantwortet, Gelesen, Ungelesen
	 (Alle auswählen)
	Beantwortet
	✓ Gelesen
	✓ Ungelesen
	OK Abbrechen





In der Spalte Lesestatus des Postkorbs gibt es ein weiteres Symbol "Beantwortet"

+

Dieses Symbol wird im Postkorb nur dann angezeigt, wenn im Menü **Kommunikationen** über die Funktion **Vorhandene Kommunikation verwenden** auf ein Kommunikationsthema geantwortet wird. Sollte dieses Symbol bei einem Kommunikationseintrag vorhanden sein, dann ist auch darauf eine Filtereinstellung möglich.

Erledigungsart:

Erledigungsart	Abgeschlossen/Erledigt, Nachverfolgung, Nachv
	(Alle auswählen) Abgeschlossen/Erledigt Nachverfolgung Nachverfolgung hohe Prio Ohne
	OK Abbrechen

Ablagestatus:

Ablagestatus	Gespeichert in Aktenstruktur, Gespeichert in Doc.
	✓ (Alle auswählen)
	Gespeichert in Aktenstruktur
	 Gespeichert in DocuWare
	nicht gespeichert
	OK Abbrechen

Mitarbeiter:



Wenn Sie bestimmte Filterkriterien sehr oft anwenden, können Sie ein neues Kostkorbdokument anlegen, die Filterkriterien entsprechend anpassen und das Dokument entsprechend umbenennen. In der nachfolgenden Abbildung wird dies an einem Beispiel verdeutlicht:

📺 Po	stkörbe mit Filtereinstellungen
	Postkorb alle Jahre Alles
	Postkorb 1 Monat Alles Ausgang
	Postkorb 3 Monate Alles
	Postkorb alle Jahre ohne Tagesbericht
	Postkorb alle Jahre mit Anhang
	Postkorb alle Jahre ohne Anhang
	Postkorb alleJahre Lesestatus ungelesen
	Postkorb alleJahre Lesestatus gelesen
	Postkorb alle Jahre Erledigungsart ohne
E	Postkorb alle Jahre Erledigungsart abgeschlossen



6.3. Update 22.2020

6.3.1. Postkorb / Erinnerungsfenster

Zuständigkeit ändern

Über das Kontextmenü **Zuständigkeit ändern** oder das Symbol ^M können Sie nun den Mitarbeiter ändern, der für den entsprechenden Postkorb-Eintrag zuständig ist. Einträge mit geänderter Zuständigkeit erkennen Sie daran, dass in der Spalte **Zust. Mitarbeiter** hinter der Kurzbezeichnung des Mitarbeiters ein Sternchen * dargestellt wird:



Die Änderung der Zuständigkeit wirkt sich auch auf das Dokument **Postkorb** in der **Mitarbeiterakte** aus. D.h. wenn Sie die Zuständigkeit ändern, wird der Eintrag im **Postkorb** der **Mitarbeiterakte** des neu zugeordneten Mitarbeiters angezeigt. In der **Mitarbeiterakte** des ursprünglichen Mitarbeiters ist dieser somit im Standardfall nicht mehr einsehbar, es sei denn der Mitarbeiter ist der Hauptzuständige des Mandanten oder für ihn wurde It. Auftragswesen eine Zuständigkeit für den Mandanten definiert.

Die Änderung der Zuständigkeit wirkt sich ebenso auf die Anzeige im **Erinnerungsfenster** aus. Wurde im **Postkorb** für einen Eintrag die Zuständigkeit geändert, so wird dieser Eintrag im **Erinnerungsfenster** des bisherigen Mitarbeiters ausgeblendet und im Erinnerungsfenster des neu zugeordneten Mitarbeiters anzeigt.

Die Änderungsmöglichkeit der Zuständigkeit für die Postkorbeinträge wurde mit einem neuen Benutzerrecht verknüpft. Der Zugriff auf die Funktion ist im Standard erlaubt.

Wenn in Sie in Ihrer Kanzlei das Änderungsrecht nur bestimmten Mitarbeitern gewähren möchten, dann können Sie dem Team **Alle Mitarbeiter** zunächst den Zugriff auf das neue Funktionsrecht **Zuständigkeit für Erinnerungen/Nachrichten ändern** in der Zentralakte im Dokument **Mitarbeiterliste** verweigern. Anschließend können Sie dieses Recht den autorisierten Mitarbeitern bzw. Teams wieder gewähren, damit diese die Änderung der Zuständigkeiten vornehmen können.

Nach der Auswahl der Funktion Zuständigkeit ändern im Postkorb öffnet sich der Dialog Auswahl eines Mitarbeiters.

Mit einem Doppelklick im Arbeitsbereich oder durch Markieren und Klicken auf die Schaltfläche **OK** wird der neue Mitarbeiter den markierten Postkorbeinträgen zugeordnet.



Dialog Auswahl eines Mitarbeiters

😜 Aus	wah	l eine	s Mita	arbeite	ers							×	:
2	۹	- 4	A A.		- 📖 -	农							
Mitarbe	itera	auswa	ahl (9	6 von	96 Date	ensätzen; 11 vo	n 11 Spalten	angezeigt) - N	litarbeite	r: blas - Ansicl	nt: <akti< th=""><th>uell></th><th></th></akti<>	uell>	
7								>5.5.2020;-					
Numme	r K	N	Vo	Titel	Beruf	Geburtsdatum	Eintrittsdatum	Austrittsdatum	Abteilung	Zuständigkeiter	n	∇	1
5	b	BI	М				09.12.2016			Hauptzuständig	keit		
1	3 AJ	Ja	An				14.06.2016			FiBu			
3	7 R.	. St	Ralf	RS			14.06.2016			Beratung			
230) D.	. Ei	D		PM	05.05.1970	15.08.2017						
10	5 T	Te	Te			01.01.1960	19.09.2019						
104	ι T.	Te	Te			01.01.1970	19.09.2019						
103	8 R.	. R	K2				22.08.2019						
103	2 R.	. R	R				22.08.2019						
10	n	•					22.00.2010						1
100	8 R. 2 R.	. R . R	K2 R				22.08.2019 22.08.2019		Γ	ОК	Abbred	c	hen

In dem Dialog Auswahl eines Mitarbeiters finden sie die neuen Spalten **Zuständigkeiten** und **Abteilung**. Wenn die im Postkorb markierten Einträge alle vom gleichen Mandanten stammen, so wird in der Spalte **Zuständigkeit** sowohl die **Hauptzuständigkeit** (siehe **Mandantenstammblatt** | Eintrag **Allgemeines** | Feld **Zust. Mitarbeiter**) als auch die Zuständigkeit It. Auftragswesen (Siehe **Mandantenstammblatt** | Eintrag **Kanzleiorganisation** | **Auftragswesen**) ausgewiesen.

Die Anzeige in der neuen Spalte **Abteilung** leitet sich aus der Abteilungs-Zugehörigkeit lt. Mitarbeiterplanung ab (Siehe **Zentralakte** | Dokument **Mitarbeiterliste** | **Mitarbeiterstammblatt** | Eintrag **Mitarbeiterplanung**).

6.3.2. Postkorb Direktlink Dokumente

Direktlink zu Dokumenten aus dem Postkorb

Direkt nach Pfingsten 2020 sind Änderungen in ADDISON OneClick zum direkten Einsprung zu hochgeladenen Dokumenten und Dateien in der App **Dokumente** geplant. In Vorbereitung darauf wird hiermit im Postkorb die Möglichkeit des direkten Aufrufs von Dokumenten vorab freigegeben.

Der direkte Aufruf aus dem Postkorb geschieht durch einen Klick auf eine Eingangsnachricht zu hochgeladenen Dokumenten. Dieser Aufruf wird in den weiteren Erläuterungen als **Direktlink Dokumente** bezeichnet.

📲 🔤 Eingang Dokumente Datei'1_Beleg-X.pdf'hochgeladen in ADDISON OneClick Dokumente

Wenn Sie noch nicht über die SingleSignOn (SSO) Anmeldung für ADDISON OneClick angemeldet sind, erscheint der Anmeldedialog für die SSO Anmeldung. Für den **Direktlink Dokumente** müssen Sie immer über SSO angemeldet sein.





Benutzername	RS
Passwort	1
Venn Sie sich z	um ersten Mal in ADDISON OneClick anmelden oder
hr Passwort zu	rückgesetzt wurde, finden Sie Ihre Zugangsdaten

Nach Eingabe Ihres Passwortes werden Sie direkt zu dem von Ihrem Mandanten hochgeladenen Dokument in ADDISON OneClick weitergeleitet.

AD	DD	ISO	N.(OneClick				Sonnel	sprung	
>	Mano	tanteniiste	e>m111							
6		٩	÷ +	1 von 1	🗕 🛨 Automatischer Zoom	4	•	1 R		
*				Eigenbeleg	Monat: September Beleg Nr.: 3					Dateiname 1_Beleg-X.pdf Bezeichnung 1_Beleg-X Sachbereich
	L			Leistungsempfänger:	Mand501 Kostkreis Mandstraße 50				ŀ	Kommentar
					76275 Ettlingen					

So lange die notwendige Änderung für den Direktlink Dokumente noch nicht in ADDISON OneClick freigegeben wurde, erhalten Sie einen englischen Hinweis, dass die Ansicht nicht möglich ist. Dies ist kein Fehler!

	AD	DISON' OneClick
A	>	Mandantenliste >
	2	DOKUMENTE KOMMUNIKATION
	*	View Not Found. Searched for "views/Object" via path "textIviews/Object.htm".

Sobald die Änderungen in ADDISON OneClick freigegeben wurden, erscheint dieser Hinweis nicht mehr.

Bis zur Freigabe in ADDISON OneClick können Sie die Dokumente wie gewohnt in ADDISON OneClick herunterladen, in die Akte Baumstruktur ziehen oder mit der rechten Maustaste das Kontextmenü öffnen und als Anhang speichern.

Dokumente.



6.3.3. Zuständigkeiten/Berechtigungen Synchronisieren

Zuständigkeiten/Berechtigungen automatisch an ADDISON OneClick übermitteln

In der Zentralakte im Dokument Portalverwaltung ist es möglich, geänderte Berechtigungen und Zuständigkeiten manuell zu synchronisieren und an ADDISON OneClick zu übermitteln.

Mit diesem Update werden Änderungen der Zuständigkeiten und der Berechtigungen automatisch synchronisiert und an ADDISON OneClick übermittelt. Damit wird sichergestellt, dass auch bei einer vergessenen manuellen Synchronisation nach einer Berechtigungs-/Zuständigkeitsänderung, die Änderungen spätestens am nächsten Tag an ADDISON OneClick übermittelt werden.

Beim **ersten** Start der Akte an einem Tag durch einen beliebigen Mitarbeiter wird überprüft, ob es am Vortag eine Änderung von Berechtigungen oder Zuständigkeiten für Mitarbeiter gegeben hat, welche noch nicht mit ADDISON OneClick synchronisiert wurden. Ist dies der Fall, läuft im Hintergrund während des Starts der Akte die Berechtigungs- und/oder Zuständigkeitssynchronisation und übermittelt die Daten an ADDISON OneClick.

Hierbei werden aber nur Mitarbeiter übermittelt, bei denen sich eine Änderung der Berechtigung und/oder Zuständigkeit für Mandanten ergeben hat.

Bei der **manuellen Synchronisation** werden immer **alle Mitarbeiter** mit Berechtigung und Zuständigkeit übermittelt.

Sobald dieser Vorgang, der ein wenig dauern kann, abgeschlossen ist, wird auch hier ein Eintrag im Postkorb der Zentralakte vorgenommen. Dieser Eintrag aus der automatischen Synchronisation enthält nur die Mitarbeiter, bei denen sich eine Änderung ergeben hat.

Die manuelle Synchronisation ist aber weiterhin jederzeit über die **Zentralakte** im Dokument **Portal Verwaltung** möglich.

6.3.4. Fehlerkorrekturen

Erweitertes Mandatsverzeichnis

Im Erweiterten Mandatsverzeichnis werden für die ADDISON OneClick Auswertungen nun nur noch die Anwendungen bei den Mandanten angezeigt, die auch aktiv genutzt werden. (ID 76361)

6.4. Update 19.2020

6.4.1. Postkorb

Zuständigkeiten Mitarbeiter

Im **Postkorb** wurden ganz rechts die neuen Spalten **Zust. Mitarbeiter** und **Zust. Mit. Nr.** hinzugefügt. Anhand dieser Spalten können Sie erkennen, wer programmseitig für den entsprechenden Eintrag bzw. die Nachricht zuständig ist. Die Zuständigkeit leitet das Programm derzeit für die Postkorb-Nachrichten aus dem **Mandantenstammblatt** | Eintrag **Allgemeines** | Feld **Zust**.





Mitarbeiter ab. Mit den kommenden Versionen (Auslieferung bis voraussichtlich bis September 2020) ist eine Erweiterung dieser Funktionalität geplant, um die automatische Zuordnung der eingehenden Portalnachrichten noch weiter zu spezifizieren. Die Zuordnung der Zuständigkeit für die einzelnen Portal-Nachrichten soll dann auf Basis der unterschiedlichen Fachgebiete des Auftragswesens (Kanzleiorganisation) durchgeführt werden. Ebenso ist es geplant eine Änderung der Mitarbeiter-Zuständigkeit für die einzelnen Postkorbeinträge zu ermöglichen. Bitte achten Sie hierzu auf die Hinweise in den Kundeninforationen (Pflegeschreiben) der nächsten Versionen.

6.4.2. Kommunikation

Neuer Lesestatus Beantwortet

In der Spalte Lesestatus gibt es ein weiteres Symbol Beantwortet:



Vorhandene Kommunikationseinträge, die im Dokument **Kommunikationen** über die Funktion **Vorhandene Kommunikation verwenden** beantwortet wurden, werden mit diesem Symbol gekennzeichnet. Das Symbol wird im **Postkorb** und im Dokument **Kommunikationen** in der gleichen Spalte wie die Symbole der Zustände **gelesen** und **ungelesen** angezeigt.

6.4.3. Erfassungsbücher

Synchronisation von Unterkonten für ADDISON OneClick Erfassungsbücher

Mit dieser Version ist es nun möglich, Unterkonten aus dem Sachkontenstamm der Akte für die Erfassungsbücher Kasse, Bank, Rechnungseingang und -ausgang zu synchronisieren. Es werden nur Sachkonten als Unterkonten synchronisiert, nicht Gesellschafterkonten, welche als Unterkonten angelegt sind.

In der folgenden Abbildung werden die Unterkonten 8400.01 und 8400.10 synchronisiert.



Die Synchronisation erfolgt wie bisher auch in der Kachel **Sach- und Personenkonten** mit der Auswahl der Kontenquelle und Mausklick auf die Zeile zur Unterauswahl der Konten. Für die Synchronisation mit Unterkonten wählen Sie bitte die Kontenquelle **Kontenstamm mit Unterkonten** aus.





	Mandant	Banking Bankve	g - App rbindungen	Sach- und Personenkonten			
Synchronisie	eren:	Synchronisieren:		Synchronisieren:			
Einstellunge	n:	Einstellungen:		Einstellungen: KS: <alle kont<="" td=""></alle>			
Zuletzt am 2 von 'RS'.	24.04.2020 13:50 Uhr	Zuletzt am 07.01.2 von 'Lizenznehmer'	020 08:50 Uhr	Zuletzt am 24.04.2020 13:50 Uhr von 'RS'.			
	Einstellungen für	Alpha GmbH 501	(501)	×			
	Kontenquelle		Kontens	tamm mit Unterkonten 🔻			
	Kontenquelle Kontenbereich		Kontenst	tamm mit Unterkonten 💙			
	Kontenquelle Kontenbereich Kontenbereich	Debitoren	Kontenst	tamm mit Unterkonten V			
	Kontenquelle Kontenbereich Kontenbereich Kontenbereich	Debitoren Kreditoren	Kontenst Kontenrah Kontensta Kontensta	tamm mit Unterkonten			
	Kontenquelle Kontenbereich Kontenbereich Kontenbereich	Debitoren Kreditoren	Kontenst Kontenrah Kontensta Kontensta	tamm mit Unterkonten			

Bestätigen Sie bitte die Auswahl mit **OK** und starten Sie anschließend die Synchronisation über die Kachel Synchronisation mit **Jetzt Synchronisieren**.



Sobald die Synchronisation in ADDISON OneClick erfolgt ist, werden die Konten in der Vorerfassung für die Erfassungsbücher unter der Auswahl **Konten und Zuordnungen** angezeigt.

8400	Erlöse 19 % USt	A-	☆	Е	圃
8400.1	Erlöse 19 % USt - Erlöse 19 % USt	A19	☆	Е	匬
8400.10	Erlöse 19 % USt - Erlöse 19 % USt	A19		E	匬

Einstelligen Unterkonten aus Akte, die mit z.B. 8400.01 angelegt wurden, werden nach der Synchronisation in Addison OneClick als z.B. 8400.1 dargestellt, also ohne führende Null. Beim Versenden von Buchungen aus den ADDISON OneClick Erfassungsbüchern wird aber automatisch die erfasste Buchung für das Konto 8400.01 übermittelt.





Kontakt:

Wolters Kluwer Software und Service GmbH Stuttgarter Straße 35 71638 Ludwigsburg +49 (0)7141 914-0 tel +49 (0)7141 914-92 fax addison@wolterskluwer.com

